

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **39 (1921)**

Heft 267

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Montag, 31. Oktober  
1921

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Lundi, 31 octobre  
1921

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXIX. Jahrgang — XXXIX<sup>me</sup> année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N<sup>o</sup> 267

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —  
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich  
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert  
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie Publicitas A. G.  
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechs-spaltige Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre  
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux  
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publi-  
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N<sup>o</sup> 267

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Beschränkung der Einfuhr. — Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland. — Deutsch/and. — Deutsches Reich: Einfuhr von Lebens- und Genussmitteln. Vieh usw. — Auskunftserteilung durch schweizerische Konsuln. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Internationaler Postgiroverkehr.

**Sommaire:** Titres disparus. — Registre de commerce. — Restriction des importations. — Exportation d'énergie électrique à l'étranger. — Esportazione di energia elettrica all'estero. — Cbilii. — Service international des virements postaux.

### Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhabereobligation Nr. 449940, für Fr. 1000, der Schweiz. Volksbank, Kreisbank Uster, datiert den 19. Juli 1916, verzinslich zu 4% %, nebst Zinsscheinen ab 1. September 1919, wird hierdurch aufgefordert, diesen Titel samt Zinsscheinen binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst sie als kraftlos erklärt würden.

Uster, den 30. Oktober 1921. Im Namen des Bezirksgerichtes,  
(W 678<sup>1</sup>) Der Gerichtsschreiber: Dr. E. Mettler.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 3. Juni 1921 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für ursprünglich 3500 Fr., reduziert auf 1000 Fr., d. d. 15. Dezember 1908, lautend auf Friedrich Lind, Schneidermeister, Heinrichstrasse 38, Zürich, zu Gunsten des Fritz Korn-Etterlin, Langstrasse 14, Zürich, lautend auf der Liegenschaft Rolandstrasse 8, Zürich, bewilligt. (W 348<sup>2</sup>)

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, diesseitigem Gericht binnen eines Jahres, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt und am Grundprotokoll gelöscht werden.

Zürich, den 28. Juni 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber des vermissten Couponsbogens, mit Semestercoupons per 5. September 1921 bis 5. September 1923, zur Obligation Nr. 8203, ausgestellt den 5. März 1913, auf Fr. 20,000, verzinslich zu 5% % der Bank in Zofingen, als Schuldnerin lautend, wird aufgefordert, denselben innert einem Jahr, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Bezirksgericht Zofingen vorzulegen, ansonst dieser als kraftlos erklärt würde. (W 509<sup>2</sup>)

Zofingen, den 12. Oktober 1921. Bezirksgericht Zofingen.

Der unbekannte Inhaber des Couponsbogens zu der Obligation 3% %, Chemins de fer Franco-Suisse, 1868, Nr. 21585, mit Coupons per 10. September 1920 u. ff., wird hiermit aufgefordert, denselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 500<sup>1</sup>)

Bern, den 4. Oktober 1921. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen, 3% %, Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, Serie E, Nrn. 241450 und 241451 von je Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 502<sup>1</sup>)

Bern, den 4. Oktober 1921. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der 5% Obligation II. Eidg. Mobilisationsanleihe von 1914, Nr. 38780 mit Semestercoupons per 1. Juni 1921 u. ff. zu Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 504<sup>1</sup>)

Bern, den 4. Oktober 1921. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der 2 dreijährigen 6% Kassascheine der Schweiz. Eidgenossenschaft, lit. D, Nr. 110662 und 110663 von je Fr. 5000, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 505<sup>1</sup>)

Bern, den 4. Oktober 1921. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen, 3% %, Staat Bern, 1900, Nrn. 36028/29, von je Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 507<sup>1</sup>)

Bern, den 8. Oktober 1921. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Obligation 4% %, V. Eidg. Mobilisationsanleihe, Nr. 74364, von Fr. 5000, mit Coupons pro 15. Juli 1921 u. ff., wird

hiermit aufgefordert, dieselbe innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 508<sup>1</sup>)

Bern, den 10. Oktober 1921. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Steckborn, datiert den 14. Oktober 1921 werden alle diejenigen, welche auf den Schuldbrief des Pfandprotokolls Steckborn Bd. T, Seite 119, Nr. 145, per Fr. 15,000, datiert den 10. November 1912, lautend auf das Elektrizitätswerk Steckborn A. G. als Schuldnerin und die Thurg. Kantonalbank in Weinfelden als Gläubigerin aufgefordert, ihre Rechte innert der Frist eines Jahres, vom Tage dieser Publikation an, beim Grundbuechamt Steckborn geltend zu machen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt wäre. (W 533<sup>2</sup>)

Frauenfeld, den 24. Oktober 1921. Gerichtskanzlei Steckborn.

Par prononcé du 29 août 1921, le vice-président du tribunal du district d'Yverdon, à la requête de Emile Petitmaître, à Dakar (Sénégal), a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation des deux titres ci-après qui ont disparu: 2 obligations au porteur de fr. 500 chacune, nos 840 et 960 de la société anonyme «Société de l'Usine Electrique des Clées, à Yverdon».

En conséquence, le détenteur inconnu de ces deux titres est sommé d'avoir à les produire au greffe du tribunal, à Yverdon, dans le délai de trois ans à dater de la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 442<sup>1</sup>)

Donné à Yverdon le 29 août 1921.

Le vice-président: A. Tschumy. Le greffier: F. Mermod.

Le détenteur inconnu des titres suivants: Talons des deux obligations 3% % au porteur, Etat de Fribourg, 1899, de fr. 500 chacune, nos 15879 et 15880 est sommé de les produire au greffe du tribunal de la Sarine dans le délai de trois ans de la présente publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 494<sup>2</sup>)

Fribourg, le 10 septembre 1921.

Le président du tribunal de la Sarine:  
A. Von der Weid.

### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1920. 6. November. Am 6. Oktober 1919 mit anschliessender Statutenrevision vom 14. März 1920 hat sich unter der Firma **Dreschmaschine-Genossenschaft Hausen a. A.**, mit Sitz in Hausen a. Albis, eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist der Ankauf einer fahrbaren Dreschmaschine mit aufgebautem elektrischen Motor, um damit den Mitgliedern die Gelegenheit zu verschaffen, ihr Getreide durch deren Gebrauch schnell und rationell dreschen und reinigen zu können. Mit der Dreschmaschine kombiniert ist eine mit elektrischer Kraft betriebene Brennholzfräse. Die Genossenschaft gibt auf den Namen lautende Anteilscheine von Fr. 20 aus. Mitglied der Genossenschaft wird, wer bei der Gründung beigetreten oder später von der Generalversammlung aufgenommen worden ist, die Statuten unterzeichnet und mindestens einen Anteilschein eingelöst hat. Der Austritt der Genossenschaft geschieht nach den Bestimmungen von Art. 684 O. R. Die Uebertragung von Anteilscheinen kann nur durch Erbfolge, Verkauf der Liegenschaften und Konkurs erfolgen. Es sollen dieselben vom Rechtsnachfolger mit den gleichen Rechten und Pflichten angetreten werden. Genossenschaftler, in deren Interesse ein Stecker errichtet wurde, sind gehalten, bei Bedarf die Maschine zu benutzen. Sollte dieser Bestimmung wiederholt nicht nachgelebt werden, so können solche Mitglieder durch die Generalversammlung ausgeschlossen werden und fallen deren Anteilscheine ohne Entschädigung an die Genossenschaft zurück. Das austretende Mitglied geht seiner Anteilscheine verlustig. Ueber die Verwendung des nach Abzug aller Unkosten, Steuern, Abgaben usw. sich ergebenden Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 5 Mitgliedern und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Jean Götschi, von und in Hausen a. A., Präsident; Konrad Bachmann, von Bazenheid (St. Gallen), in Mittl. Albis-Hausen, Vizepräsident; Heinrich Schneebell, von Affoltern a. A., in Albisbrunn-Hausen a. A., Aktuar; Alfred Frick, von Hausen a. A., in Vollenweid-Hausen a. A., Quästor, und Karl Licr. von Kappel a. A., in Schwickhof-Hausen a. A., Beisitzer; alle Landwirte.

**Einkauf und Vermittlung von Waren.** — 1921. 27. Oktober. **Giweag**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 241 vom 30. September 1921, Seite 1909). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat zum Direktor ernannt: Dr. Kurt Liedemann, von Berlin (Preussen), in Zürich 2. Demselben ist Einzelunterschrift erteilt.

**Export, Import, Zigarettenfabrik.** — 27. Oktober. Inhaber der Firma **Tacor B. Kurkjean**, in Stäfa, ist Tacor B. Kurkjean, von Türkei, in Uerikon a. Zürichsee. Export- und Import-Handel (Schweiz-Orient) und Zigarettenfabrik «Tacor». Uerikon-Stäfa.

**Kommission und Versandtgeschäft; Immobilien.** — 27. Oktober. Die Firma **E. Jaeger**, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 125 vom

19. Mai 1911, Seite 853), Kommission und Versandgeschäft, Immobilienverkehr, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. Oktober. **Verband schweizerischer Kartoffelhandelsfirmen**, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, zurzeit in Zürich (S. H. A. B. Nr. 198 vom 24. August 1916, Seite 1309). In der Generalversammlung vom 26. August 1921 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die Auflösung beschlossen, und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschriften, bzw. Namen der Vorstandsmitglieder Jean Kellenberger, Jakob Oetli, Walter Gehrig, Wilhelm Messner, Ernst Marti, Oscar Amihly und Heinrich Dengler werden daher hierorts annit gelöscht.

**Komestibles**. — 27. Oktober. Die Firma **Karl Jacquet**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 175 vom 23. Juli 1919, Seite 1302), Komestibles, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

**Architekturbureau**. — 27. Oktober. **Fritz Ulrich**, von Zürich, in Zollikon, und **Viktor Ernst Nussbaumer**, von Küsnacht, in Zürich 1, haben unter der Firma **Ulrich & Nussbaumer**, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1921 ihren Anfang nahm. Architekturbureau, Oberdorfstrasse 27.

**Damen- und Kinderkonfektion**. — 27. Oktober. Firma **Otto Jacques Gassmann**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 113 vom 2. Mai 1921, Seite 885), Damen- und Kinderkonfektion. Die Prokura **Christian Möllring** ist erloschen.

**Innendekorationen**. — 27. Oktober. Die Firma **Rohrer & Schröder** in Liq., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 100 vom 16. April 1921, Seite 767). Vertrieb von Innendekorationen, Gesellschafter und Liquidatoren **Otto Rohrer-Villinger** und **Reinhard Schröder**, ist infolge Beendigung der Liquidation erloschen.

**Berichtigung** eines Druckfehlers zur Eintragung vom 5. Oktober 1921. In Firma **Bauarbeitergenossenschaft Thalwil**, in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 249 vom 10. Oktober 1921, Seite 1961), soll es heissen: . . . , der Kassier besitzt Einzelunterschrift (nicht der Aktuar).

27. Oktober. Folgende drei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

**Woll- und Baumwollgarne, Strickwaren**. — Kommanditgesellschaft **H. Pfister & Co.**, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1919, Seite 313), unbeschränkt haftender Gesellschafter: **Hermann Pfister-Meyer**, Kommanditistin: **Lina Pfister geb. Meyer**, Woll- und Baumwollgarne, Strickwaren.

**Aktiengesellschaft Stein- & Brikettierwerke A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 313 vom 11. Dezember 1920, Seite 2347), und damit die Unterschriften **Joseph August Rohmer** und **Frau Marie Zaagl**. Produktion und Handel mit Backsteinen und sonstigen Baumaterialien.

**Brot- und Feinbäckerei**. — **Albert Weber-Wichser**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 188 vom 30. Juli 1921, Seite 1543), und damit die Prokura **Emil Guggenbühl**, Brot- und Feinbäckerei, Konditorei.

**Textilmaschinen-Fabrikation**. — 27. Oktober. **Hermann Stäubli** und **Robert Stäubli**, beide von und in Horgen, Prof. Dr. **Friedrich Hegi-Naef**, von Zürich, in Rüschlikon, **Rudolf Hasler-Stäubli**, von Männedorf, in Horgen, **Gerold Schneider**, von und in Horgen, und **Caspar Weber-Altwegg**, von und in Rütli (Zürich), haben unter der Firma **Gebr. Stäubli & Co. (Stäubli Frères et Cie.) (Fratelli Stäubli e C.) (Stäubli Brothers & Co.)**, in Horgen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1921 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: **Hermann** und **Robert Stäubli**, und Kommanditäre sind: Prof. Dr. **Friedrich Hegi-Naef** mit Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken), **Rudolf Hasler-Stäubli** mit Fr. 90,000 (neunzigtausend Franken), **Gerold Schneider** mit Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken), und **Caspar Weber-Altwegg** mit Fr. 40,000 (vierzigtausend Franken). Textilmaschinenfabrikation. Im Rotweg. Die Firma erteilt Einzelprokura an **Rudolf Hasler-Stäubli (Kommanditär)** und **Emil Haag**, von Warth (Thurgau), in Horgen, und übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma «Gebr. Stäubli», in Horgen.

**Küferei**. — 27. Oktober. Inhaber der Firma **August Neukom, Küferei**, in Rafz, ist **August Neukom**, von und in Rafz. Küferei. Ausserdorf.

**Damen- und Kinderkonfektion, Strick- und Pelzwaren**. — 27. Oktober. **Edwin Braunschweig**, in Oberuzwil, und **Sylvan Braunschweig**, in Zürich 1, beide von Lengnau (Aargau), haben unter der Firma **E. Braunschweig & Co.**, in Zürich 4, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1921 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist **Edwin Braunschweig** und Kommanditär ist **Sylvan Braunschweig**, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 2000 (zweitausend Franken). Handel und Vertretungen in Damen- und Kinderkonfektion. Strickwaren und Pelzwaren. Langstrasse 10.

**Landesprodukte**. — 27. Oktober. Die mit Hauptsitz in Belgrad bestehende Firma «**Dragoljub K. Antonovitch**», Inhaber: **Dragoljub K. Antonovitch**, jugoslawischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Belgrad, hat in Zürich 3, Badenerstrasse 123, unter der Firma **Dragoljub K. Antonovitch, Belgrad**, Filiale Zürich eine Zweigniederlassung erteilt, für welche an **Hayme Barouch**, jugoslawischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Zürich 8, Prokura erteilt ist. Import und Export von Landesprodukten.

**Chemische Produkte, Farbstoffe, Oele, Metalle usw.** — 27. Oktober. **Emil Scheller-Erni**, von Zürich, in Zürich 7, Hans Dösselker-Brennwald, von Seon (Aargau), in Vitznau, **Max Huber-Funk**, von Winterthur, in Zürich 6, und **Albert Rütseh-Penner**, von Pfäffikon (Zürich), in Zürich 7, als unbeschränkt haftende Gesellschafter, und **Albert Brugger-Merz**, von Uster, in Zürich 7, **Carl Klemm**, von Zürich, in Zürich 7, und **Carl Boschert-Klemm**, von Birmensdorf (Zürich), in Zürich 7, als Kommanditäre mit je Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken), haben unter der Firma **Emil Scheller & Cie.**, in Zürich 7, Hottingerstrasse 21, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1921 ihren Anfang nehmen wird. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «**Emil Scheller & Cie. A.-G.**», in Zürich 7, gemäss Bilanz vom 30. Juni 1921. Handel in und Fabrikation von chemischen Produkten, Drogen, Farbstoffen, Oelen, Metallen und pharmazeutischen Produkten. An die obgenannten Kommanditäre ist Einzelprokura erteilt.

27. Oktober. Unter der Firma **Immobilien-Union** hat sich mit Sitz in Zürich am 26. Oktober 1921 eine Genossenschaft gebildet. Der Zweck derselben ist der An- und Verkauf, die Verwaltung und Vermietung von Liegenschaften, der Bau und die Vermietung von Wohn- und Geschäftshäusern und Behandlung aller einschlägigen Rechtsgeschäfte, Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen (Ausbau und Erwerb von solchen). Jede handlungsfähige, physische oder juristische Person kann Genossenschafter werden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebernahme mindestens eines auf den Namen lautenden Anteilscheins von Fr. 1000, welche bei der Aufnahme voll einzuzahlen sind. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder und den Erwerb und die Einzahlung weiterer Genossenschaftsanteile durch Genossenschafter entscheidet der Vorstand. Vorbehaltlich der Bestimmungen des Art. 634 Abs. 1 O.R. kann jeder Genossenschafter zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Geschieht dies aber nicht in Verbindung mit der Uebertragung seiner Anteilscheine, so erlischt sein Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen. Die Uebertragung der Anteilscheine bedarf der Zustimmung des Vorstandes. Im Todesfalle treten die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein. Durch Vorstands- evtl. Generalversammlungsbeschluss

kann ein Mitglied aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden. Der Ausgeschlossene verliert alle seine Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen von Art. 656 O.R. Der nach Abzug aller Ausgaben verbleibende Ueberschuss bildet den Jahresgewinn. Aus diesem wird eine Dividende von im Maximum 5% ausgerichtet. Der Ueberschuss ist zu Reservestellungen, Abschreibungen am Bilanzwert der Aktiven zu verwenden, soweit die Genossenschaftsversammlung nicht ausdrücklich eine andere Verfügung trifft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; dessen Präsident führt Einzelunterschrift. Die übrigen Mitglieder des Vorstandes führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: **Consul Henry Blitz**, Kaufmann, nordamer. Staatsangehöriger, in Zürich 2, Präsident; **Dr. Hans Frei-Zamboni**, Rechtsanwalt, von Herdern (Thurgau), in Zürich 8, Vizepräsident, und **Emil Knecht**, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7, Geschäftslokal: Glarischstrasse 10, Zürich 2.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Bern

**Lederwaren und Reiscartikel**. — 1921. 28. Oktober. Die Firma **E. Imhof & Cie.**, Lederwaren und Reiscartikel, in Bern (S. H. A. B. Nr. 183 vom 25. Juli 1912, Seite 1506 und dortige Verweisung), wird infolge Konkurses amtlich gestrichen.

**Zentralheizungen, sanitäre Anlagen**. — 28. Oktober. Die Firma **Dr. Rundzieher**, Zentralheizungen und sanitäre Anlagen, Marktgasse Nr. 2 in Bern (S. H. A. B. Nr. 90 vom 8. April 1920, Seite 649), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

28. Oktober. Inhaber der Firma **Ernst Schmid, Droguerie z. Eiger**, in Bern, ist **Ernst Schmid**, von Lutperswil, in Bern. Droguerie. Eigerplatz.

**Elektrische Anlagen**. — 29. Oktober. **Adolf Lüscher**, von Moosleerau (Aargau), und **Adolf Imbach**, von Ruswil (Luzern), beide in Bern, haben unter der Firma **A. Lüscher & Cie.**, in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1921 begonnen hat. **Adolf Lüscher** ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; **Adolf Imbach** ist Kommanditär mit Fr. 20,000. Elektrische Anlagen. Aeusseres Bollwerk 41.

**Spezereien**. — 29. Oktober. Die Firma **W. Keller-Beetschen**, Spezereihandlung usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 149 vom 11. Juni 1913, Seite 1079), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

**Kolonialwaren**. — 29. Oktober. Die Firma **Alexander Kipfer**, Kolonialwaren en gros, in Bern (S. H. A. B. Nr. 162 vom 18. Juni 1921, Seite 1235), wird infolge Association gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «**Kipfer & Gfeller**».

**Charles Alexander Kipfer**, von Lützelflüh und Neuenburg, und **Rudolf Hermann Gfeller**, von Hasle b. Burgdorf, beide in Bern, haben unter der Firma **Kipfer & Gfeller**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1921 beginnt und Aktiven und Passiven der Firma «**Alexander Kipfer**» übernimmt. Kolonialwaren en gros. Monbijoustrasse 12.

##### Bureau Interlaken

26. Oktober. **Aktiengesellschaft Grand Hotel & Kurhaus Müren**, mit Sitz in Müren (Gemeinde Lauterbrunnen) (S. H. A. B. Nr. 240 vom 20. September 1920, Seite 1794). In der Generalversammlung vom 7. August 1921 wurde an Stelle des verstorbenen **Max Müller** als Verwaltungsrat gewählt: **Fräulein May Müller**, von Gersau, Hotelière, in Müren. In der Verwaltungsratsitzung vom 7. August 1921 wurde in Ersetzung des verstorbenen **Max Müller** zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt: **Heinrich Bernhard Stocker-Caffisch**, Kaufmann, von und in Luzern. Derselbe führt namens der Gesellschaft nach aussen die rechtsverbindliche Unterschrift.

26. Oktober. Die von der Firma **J. Hügi, Regina-Hotel Blümlialp vormals Savoy**, in Wengen (Gemeinde Lauterbrunnen) (S. H. A. B. Nr. 258 vom 4. November 1915, Seite 1474), an **Josefine Hügi geb. Zihler** erteilte Prokura ist erloschen.

##### Bureau de Porrentruy

**Tissus, nouveautés et confections**. — 27 octobre. La société en nom collectif **Tondeur frères**, tissus, nouveautés et confections, à Porrentruy (F.o.s. du c. du 1<sup>er</sup> février 1917, n<sup>o</sup> 26, page 179), est déclarée dissoute. La liquidation de cette société étant terminée, cette raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la raison individuelle «**Paul Tondeur**».

Le chef de la maison **Paul Tondeur**, à Porrentruy, est **Paul Tondeur**, fils Eugène, originaire de Porrentruy, domicilié à Porrentruy. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «**Tondeur frères**» radiée. Tissus, nouveautés et confections.

##### Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

26 octobre. **Association de fromagerie des Montbovats et environs**, société coopérative, aux Montbovats, commune de Montfaucon (F.o.s. du c. du 20 juillet 1916, n<sup>o</sup> 168, page 1154). Dans son assemblée du 15 août 1920, la dite association a nommé **Emile Froidevaux**, cultivateur, du Bémont, demeurant aux Montbovats, commune de Montfaucon, comme secrétaire de la dite société, en remplacement de **Jules Rebetez**, cultivateur, aux Montbovats; ce dernier est radié. **Emile Froidevaux** a la signature collective avec le président.

##### Bureau Thun

**Pension**. — 20. Oktober. **Walter Blatter**, **Bertha Julie Blatter** und **Erika Blatter**, alle gebürtig von Niederried und wohnhaft in der Haltenegg zu Heiligenschwendi, haben unter der Firma **Geschwister Blatter, Pension Waldheim**, in Heiligenschwendi, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. August 1920 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur die beiden Gesellschafter **Walter Blatter** und **Bertha Julie Blatter** befugt und zwar durch Einzelunterschrift.

**Viehhandel**. — 20. Oktober. Inhaber der Firma **Hans Nafzger**, in Utendorf, ist **Hans Nafzger**, von und in Utendorf. Viehhandel. Im Gieblitz.

**Gipserei und Malerei**. — 20. Oktober. **Fritz Frick** und **Karl Frick**, von Unterlangenegg, beide in Hilterfingen, haben unter der Firma **Gebr. Frick**, in Hilterfingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Gipserei- und Malergeschäft.

**Baumaterialien und Landesprodukte**. — 22. Oktober. Inhaber der Firma **Johann Kislig**, in Steffisburg, ist **Johann Kislig**, von Wattenwil, Handelsmann, in Steffisburg. Baumaterialien und Landesprodukte.

**Bäckerei**. — 28. Oktober. Inhaber der Firma **Johann Reusser**, in Oberhofen, ist **Johann Reusser**, von Aeschlen bei Oberdiessbach, in Oberhofen. Bäckerei.

**Viehhandel**. — 28. Oktober. Inhaber der Firma **Rudolf Lüthi**, in Utendorf, ist **Rudolf Lüthi**, von Rüderswil, in Utendorf. Viehhandel; Schlossmatte.

##### Schwyz — Schwyz — Svitto

1921. 27. Oktober. **Karl Becker**, Architekt, von Schwarzenberg (Luzern), in Goldau, und **Karl Becker**, Ingenieur, von Schwarzenberg (Luzern), in Bern,



haben unter der Firma **Becker & Co., Baugeschäft**, in **Goldau**, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1921 ihren Anfang genommen hat. Hoch- und Tiefbauunternehmung, Ingenieur- und Architektur-bureau.

27. Oktober. Inhaber der Firma **Franz Lienert, Spenglerei**, in **Einsiedeln**, ist **Franz Lienert**, von und in **Einsiedeln**. Spenglerei und Installationsgeschäft.

**Landwirtschaft und Viehhandel**. — 27. Oktober. Inhaber der Firma **Xaver Reichmuth**, in **Sattel**, ist **Xaver Reichmuth**, von **Oberiberg**, wohnhaft in **Sattel**. Landwirtschaft und Viehhandel.

27. Oktober. Die Firma **Laurenz Grab, Holzhandlung**, in **Rothenthurm** (S. H. A. B. Nr. 168 vom 7. Juli 1921, Seite 1379), ist infolge Reduktion des Geschäftes erloschen.

#### Glarus — Glaris — Glarona

1921. 28. Oktober. **Fritz Marti, Vater, Fritz Marti, Sohn**, beide von und in **Matt**, **Fritz Hauser, Oswald Rhyner** und **Pankras Elmer**, alle drei von und in **Elm**, haben unter der Firma **Marti & Cie. Landesplattenberg**, in **Engi** (Glarus), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1921 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur die beiden Gesellschafter **Fritz Marti, Vater**, und **Fritz Marti, Sohn**, je einzeln befugt. Betrieb des Landesplattenberges in **Engi** (Glarus).

28. Oktober. **Consumverein Mollis** (S. H. A. B. Nr. 69 vom 14. Mai 1883 und Nr. 257 vom 14. Oktober 1909). Aus dem Vorstände dieser Genossenschaft sind **Heinrich Zwicky, Präsident**, **Heinrich Beglinger, Aktuar**, und **Balthasar Zwicky** ausgeschieden, und es ist die Unterschrift der beiden erstern erloschen. In der Hauptversammlung vom 28. August 1921 wurde der Vorstand wie folgt bestellt: **Johannes Laager-Schuler, Seidendrucker, Präsident**; **Rudolf Schellenbaum, Sticker, Aktuar**; **Kaspar Zwicky, Waisenvogt, Kassier**; **Kaspar Leuzinger, Sticker**, und **Melchior Zwicky, Buchhalter**; alle von und in **Mollis**. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der **Präsident**, **Aktuar** und **Kassier** zu zweien.

28. Oktober. Die Firma **Iselin, Sohn, Lederhandlung**, in **Glarus** (S. H. A. B. Nr. 190 vom 26. August 1893), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. Oktober. Die Firma **Caspar Spälty & Cie., Baumwollspinnerei**, in **Matt**, hat durch öffentliche Urkunde vom 20. Oktober 1921 unter dem Namen **Wohlfahrtsfond der Spinnerei Matt**, unter Rückwirkung auf den 1. Januar 1921 und mit Sitz in **Matt** eine Stiftung errichtet. Die Stiftung ist der Firma **Caspar Spälty & Cie.** angegliedert und folgt dem Rechtsnachfolger im Falle einer Uebertragung des Geschäftes. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für das im Etablissement der Stifterin in **Matt** beschäftigte Personal: Angestellte, Meister und Arbeiter beider Geschlechter, durch Ausrichtung von Ruhegehältern, Todesfallbeiträgen, Hinterbliebenenrenten, Dienstaltersprämien und Leistungen bei besonderen Umständen. An Stelle oder unter entsprechender Verminderung der einen oder andern dieser Leistungen kann die Stiftung auch die Entrichtung von Beiträgen übernehmen, die dem Personal durch die staatliche Fürsorgegesetzgebung für gleichartige Zwecke auferlegt sind oder auferlegt werden. Oberstes Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, der von den jeweiligen Eigentümern des Etablissements der Stifterin aus ihrer Mitte in der Zahl von 1—3 Mitgliedern bestellt wird. Für die Besorgung der laufenden Verwaltung besteht ein Stiftungsvorstand, dessen Präsident dem Stiftungsrat angehören muss, und zwei bis vier Mitgliedern aus der Mitte des Personals, deren Wahl dem Stiftungsrat zukommt. Der Stiftungsrat bezeichnet diejenigen Personen, die für die Stiftung zu zeichnen berechtigt sind. Zurzeit ist einziges Mitglied des Stiftungsrates: **Caspar Spälty-Braschler, Fabrikant**, von **Netstal**, in **Matt**, der Einzelunterschrift für die Stiftung führt. Einzelprokura ist erteilt an **Adam Marti, Prokurist**, von und in **Engi**, als **Verwalter** der Stiftung und Mitglied des Stiftungsvorstandes.

#### Zug — Zoug — Zugo

1921. 27. Oktober. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Cham**, in **Cham** (S. H. A. B. Nr. 109 vom 10. Mai 1918, Seite 753 und dortige Verweisungen). Aus dem Vorstände ist **Gottfried Mühlebach, Beisitzer**, ausgetreten. In den Vorstand wurde gewählt: als **Vizepräsident** und **Kassier**: **Heinrich Baumgartner, Betriebsbeamter**, von und in **Cham**, und als **Beisitzer**: **Jakob Zimmermann, Landwirt**, von **Ebikon** (Luzern), im **Grobenmoos**, **Cham**. Der **Präsident** oder der **Vizepräsident** führt mit dem **Aktuar** kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

**Rohstoffe, Bergbau- und Hüttenprodukte usw.** — 28. Oktober. **Promontana A.-G.**, in **Zug** (S. H. A. B. Nr. 141 vom 6. Juni 1921). Der Verwaltungsrat erteilt die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift je zu zweien an die Verwaltungsratsmitglieder **Dr. Oskar Sempell, Industrieller**, deutscher Reichsangehöriger, in **Dortmund** (Deutschland); **Direktor Berthold Schweiger, Kaufmann**, österreichischer Reichsangehöriger, in **Wien**; und **Hermann Thomas, Industrieller**, deutscher Reichsangehöriger, in **Mühlheim a. d. Ruhr** (Deutschland).

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau de Fribourg

1921. 21. octobre. La procuration confiée par la maison **Hoirie Jean Dossenbach**, à **Fribourg** (F. o. s. du e. des 15 décembre 1910, n° 315, page 2122, et 17 mai 1918, n° 115, page 794), à **Angèle Dossenbach** est éteinte. La société est valablement engagée par la signature individuelle des deux associés **Fanny Dossenbach**, épouse de **Louis Gauthier**, de **Ruyères-les-Prés**, et **Robert Dossenbach**, les deux à **Fribourg**.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Balsthal

1921. 26. Oktober. Unter der Firma **Aktiengesellschaft B. Strahm «Perpetua» (Société Anonyme B. Strahm «Perpetua»)**, in **Herbetswil**, hat sich auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft, mit Sitz in **Herbetswil**, gegründet. Die Statuten sind am 10. September 1921 festgesetzt worden. Der Zweck der Gesellschaft besteht in der Ausbeutung der Patente einer Uhr mit automatischem Lichtstromtrieb. Die Gesellschaft kann neue Geschäftszweige angliedern, ähnlich oder analoge Unternehmungen gründen oder von Drittpersonen erwerben, sich an bestehende Unternehmungen beteiligen und Zweigniederlassungen errichten. Das Grundkapital ist festgesetzt auf **Franken 200,000**, eingeteilt in **200** auf den Namen lautende Aktien im Betrage von **Fr. 1000**, welche voll liberiert sind. Der Verkauf der Aktien ist von der Zustimmung des Verwaltungsrates abhängig. Die Gesellschaft erwirbt gemäss Inventar vom 5. Juni 1921 von **Frau B. Strahm** in **Biel**, Inhaberin der Firma **«B. Strahm»** in **Biel**, Aktiven, bestehend in **Maschinen, Werkzeugen und Mobilien** im Betrage von **Fr. 59,049**, **Fornituren** im Betrage von **Fr. 22,495**, **55**, **Fabrikate und Halbfabrikate** im Betrage von **Fr. 3000** und **Unkosten für Betriebe und Patente** von **Fr. 36,695**, **85**, **total Fr. 121,240**. **40**. Mit diesen Aktiven werden **Passiven**, gemäss **Gläubigerverzeichnis** vom 5. Juni 1921, im Betrage von **Fr. 15,239**, **20** übernommen, so dass **Frau B. Strahm netto einbringt: Franken 106,001**, **20**, welche Summe beglichen wird durch Uebergabe von **95** voll liberierten Aktien zu **Fr. 1000**, **Fr. 10,000** in bar und durch Verzicht der **Frau B. Strahm** auf den Rest per **Fr. 1001**, **20**. Die Organe der Gesellschaft sind: Die **Generalversammlung** der Aktionäre, der **Verwaltungsrat** und die **Kontrollstelle**. Die Einberufung der **Generalversammlung** geschieht durch **chargierten Brief**. Alle **Bekanntmachungen** der Gesellschaft erfolgen im **«Morgen»**, **kath.**

**Tagblatt der Schweiz**, in **Olten**. Der **Verwaltungsrat** besteht aus **9** Mitgliedern; die **Kontrollstelle** aus ein oder zwei Personen. Mitglieder des **Verwaltungsrates** sind: **Dr. jur. Paul Portmann**, von **Aeschi**, **Advokat**, in **Olten**, als **Präsident**; **Rudolf Hochuli, Fabrikant**, von und in **Erlach**, als **Vizepräsident**; **Gustav Meyer-Bobst, Fabrikant**, von und in **Herbetswil**, als **Aktuar**; **Fritz Strahm**, von **Walkringen**, **Fabrikant**, in **Biel**, als **Direktor**; **Hans Brügger, Notar**, von und in **Biel**; **German Meister-Meyer, Gemeindefachmann**, von und in **Herbetswil**; **Bernhard Rüttli, Kantonsrat, Privatier**, von und in **Balsthal**; **Otto Walter**, von **Mümliswil**, **Direktor**, in **Olten**, und **Armin Wirz, Fabrikant**, von und in **Menziken**. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen der **Präsident Dr. Portmann**, der **Vizepräsident R. Hochuli**, der **Aktuar G. Meyer-Bobst** und der **Direktor Fritz Strahm** und zwar kollektiv zu zweien.

#### Bureau Kriegsstellen

27. Oktober. Unter dem Namen **Arbeiterfürsorge der Firma F. Schürch & Cie., Tabakfabrik in Solothurn**, mit Zweigniederlassungen in **Burgdorf** und **Balerna**, besteht, mit Sitz in **Biberist**, eine von der Kollektivgesellschaft **F. Schürch & Cie., Tabakfabrik**, in **Solothurn**, errichtete **Stiftung**. Die **Stiftung** bezweckt, die **Angestellten und Arbeiter** oder deren **Angehörige der Fabriken F. Schürch & Cie.** für **Alter, Invalidität, Krankheit** und **Not** zu schützen. Die **Stiftungsurkunde** ist am 1. Oktober 1921 errichtet worden. **Stiftungsorgan** ist ein aus **3—6** Mitgliedern bestehender **Stiftungsrat**, der von der Firma **«F. Schürch & Cie.»** ernannt wird. Der **Stiftungsrat** konstituiert sich selbst. Er vertritt die **Stiftung** nach aussen und bestimmt, wer für sie die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der **Stiftung** führt **Fritz Schürch**, von **Solothurn**, **Tabakfabrikant**, in **Biberist**.

**Nickel- und Oxyd-ge**. — 28. Oktober. Die Firma **M. Ingold-Jaeggli, Nickel- und Oxyd-ge**, in **Subingen** (S. H. A. B. Nr. 189 vom 10. August 1918, Seite 1294), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1921. 20. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wiedmer & Co. Tapetengrosshandlung Basel**, in **Basel** (S. H. A. B. Nr. 304 vom 1. Dezember 1920, Seite 2275). **Handel in Tapeten en gros und en détail**, hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

**Spirituososen**. — 27. Oktober. In der **Aktiengesellschaft** unter der Firma **Fiechter & Schmidt A. G.**, in **Basel** (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1919, Seite 452), **Handel und Kommission in Spirituosen usw.**, sind die beiden Kollektivunterschriften von **Jakob Sutter** und **Wilhelm Wanner** erloschen. Einziges Mitglied des **Verwaltungsrates** ist: **Julius Fiechter-Jaeckli, Kaufmann**, von und in **Basel**.

27. Oktober. Unter dem Namen **Fürsorgefonds für die Beamten und Angestellten der Röchling und Cie. Aktiengesellschaft in Basel** besteht mit Sitz in **Basel** eine **Stiftung**, welche zum Zwecke hat, die **Ausrichtung von Beiträgen** an die **Beamten und Angestellten** der Firma **«Röchling & Cie. Aktiengesellschaft»**, in **Basel**, soweit solche durch **Alter, Krankheit, Unfall usw.** ganz oder teilweise **arbeitsunfähig** geworden sind, sowie an **Witwen** und **un- oder teilweise Kinder** von **Beamten** und **Angestellten** bis zum **zurückgelegten 16. Altersjahre**. Die **Stiftungsurkunde** ist datiert vom 26. Oktober 1921. **Stiftungsorgan** ist ein **Stiftungsrat** von **4** Mitgliedern, von denen **zwei** dem **Verwaltungsrate** und ein **drittes** der **Direktion der Röchling & Cie. Aktiengesellschaft** angehören müssen. Ein **viertes Mitglied** wird von den **Beamten und Angestellten** der Firma **«Röchling & Cie. Aktiengesellschaft»** gewählt. Das eine der beiden, dem **Verwaltungsrate** der **Röchling & Cie. Aktiengesellschaft** angehörige **Mitglied** führt das **Präsidium** des **Stiftungsrates**. Die **Mitglieder** des **Stiftungsrates** führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens der **Stiftung**. Der **Stiftungsrat** setzt sich gegenwärtig zusammen aus: **Otto Röchling-Graf, Kaufmann**, von und in **Basel**, **Präsident** des **Stiftungsrates**; **Alexander Röchling-Heye, Kaufmann**, von **Saarbrücken** (Preussen), in **Arlesheim**; **Karl Fuhrer-Neurither, Direktor**, von **Ludwigschafen** (Bayern), in **Basel**; **Otto Halm-Gysin, Prokurist**, von **Friedrichthal** bei **Saarbrücken** (Preussen), in **Basel**. **Geschäftslokal**: **St. Jakobstrasse 22**.

27. Oktober. Die **Aktiengesellschaft** unter der Firma **«Universum Verlags A. G. (Edition Universum S. A.)»**, in **Zürich**, hat in der **Generalversammlung** vom 30. September 1921 ihre **Statuten** revidiert und den **Gesellschaftssitz** nach **Basel** verlegt. Unter der Firma **Universum Verlags A. G. (Edition Universum S. A.)** besteht nunmehr mit Sitz in **Basel** eine **Aktiengesellschaft**, die den **Erwerb** und die **Verwertung** von **Verlags- und Aufführungsrechten** an **literarischen, dramatischen und musikalischen Werken** des **In- und Auslandes**, den **Handel** mit **Werken, Zeitungen und Zeitschriften** auf diesen Gebieten, sowie den **Handel** mit **Musikinstrumenten** bezweckt. Die **Gesellschaftsstatuten** sind am 9. Oktober 1919 festgesetzt und am 30. September 1921 zwecks **Sitzverlegung** abgeändert worden. Die **Dauer** der **Gesellschaft** ist **unbestimmt**. Das **Grundkapital** beträgt **zehntausend Franken** (Fr. 10,000) und ist eingeteilt in **10** auf den Namen lautende **Aktien** von je **Fr. 1000**. Die **Aktien** sind voll einbezahlt. Im **ganzen** ist ein **Kapital** von **Fr. 50,000** vorgesehen. Der **Verwaltungsrat** hat das **Recht**, die **Bedingungen** für die **Emission des Restes** festzusetzen. Die **Vertretung** der **Gesellschaft** nach aussen liegt dem aus ein bis drei **Mitgliedern** bestehenden **Verwaltungsrat** ob. Dieser besteht zurzeit aus: **Theodor Schwarz, Ingenieur** und **Kaufmann**, von und in **Basel**, welcher für die **Gesellschaft** die rechtsverbindliche **Einzelunterschrift** führt. Die **Bekanntmachungen** erfolgen im **Schweizerischen Handelsamtsblatt**. Die **Gesellschaft** erteilt **Prokura** mit **Einzelunterschrift** an **Ernst Finekl, Buchhändler**, deutschen Staatsangehörigen, in **Basel**. **Geschäftslokal**: **Freiestrasse 84**.

**Manufakturwaren**. — 28. Oktober. Die **Kommanditgesellschaft** unter der Firma **Lang & Cie.**, in **Basel** (S. H. A. B. Nr. 208 vom 30. August 1919, Seite 1522), **Handel in Manufakturwaren en gros und en détail usw.**, hat ihr **Geschäftslokal** verlegt nach: **Streitgasse 7**.

**Strumpfwaren, Unterkleider, Garne usw.** — 29. Oktober. Die Firma **Inhoff z. Rothen Thurn**, in **Basel** (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1907, Seite 2), **Handel in Strumpfwaren, Unterkleidern, Garnen usw.**, ist infolge **Verzichtes** des **Inhabers** erloschen.

**Wirtschaft**. — 29. Oktober. Die Firma **J. Bircher-Wullschleger**, in **Basel** (S. H. A. B. Nr. 149 vom 12. Juni 1917, Seite 1050), **Wirtschaftsbetrieb**, ist infolge **Konkurses** des **Inhabers** von **Amtes** wegen **gestrichen** worden.

#### Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1921. 25. Oktober. Die **Aktiengesellschaft Schrauben-Industrie A. G. Oberdorf (Société de Décolletage S. A. Oberdorf)**, in **Oberdorf** (S. H. A. B. Nr. 269 vom 16. November 1917, Seite 1806, und Nr. 2 vom 4. Januar 1918, Seite 12), hat in ihrer **Generalversammlung** vom 15. Juli 1921 ihre **Statuten** revidiert und dabei die Firma abgeändert in **Schrauben-Industrie A. G. Niederdorf (Société de Décolletage S. A. Niederdorf)** und den **Sitz** der **Gesellschaft** nach **Niederdorf** verlegt. Die **übrigen publizierten Tatsachen** sind **unverändert** geblieben.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1921. 27. Oktober. Die Firma **Andreas von Rotz, Leinwand-Industrie**, in **Schaffhausen** (S. H. A. B. Nr. 65 vom 10. März 1921, Seite 498), hat den **Sitz** ihres **Geschäftes** von **Schaffhausen** nach **Richterswil** (**Zürich**) verlegt. Die **ge-**



nante Firma ist daher im Handelsregister des Kantons Schaffhausen gelöscht worden.

**Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.**

**Stickerie.** — 1921. 27. Oktober. Die Firma **Jacob Näf-Müller, Stickerei-Fabrikation**, in Lutzenberg (S. H. A. B. Nr. 97 vom 15. April 1913, Seite 682), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

**Wirtschaft, Bäckerei usw.** — 27. Oktober. Die Firma **Müller Arnold, z. Alpenrose, Wirtschaft, Bäckerei, Konditorei und Landwirtschaft**, in Hundwil (S. H. A. B. Nr. 147 vom 10. Juni 1920, Seite 1091), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

27. Oktober. Inhaber der Firma **Otto Schifferli, Bahnhofbuffet**, in Herisau, ist Otto Schifferli, von Döttingen (Aargau), wohnhaft in Herisau. Bahnhofbuffet. Bahnhof 419.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

**Steinindustrie, Steinmehl- und Terrazzofabrik.** — 1921. 27. Oktober. Die Filiale Weesen der Firma **Jacques Furrer & Co., Steinindustrie, Steinmehl und Terrazzofabrik**, mit Hauptsitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 134 vom 11. Juni 1914, Seite 1001), wird infolge Auflösung und Lösung der Firma im Handelsregister Zürich von Amtes wegen gestrichen.

**Landwirtschaft und Viehhandel.** — 27. Oktober. Der Rekursrichter des Kantonsgerichtes des Kantons St. Gallen hat mit Verfügung vom 26. Oktober 1921 die vom Präsidium des Bezirksgerichtes Gossau ausgesprochene Konkursöffnung über die Firma **Johann Jakob Klaus, Landwirtschaft und Viehhandel**, in Gossau, publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 24. Oktober 1921, Nr. 261, Seite 2058, aufgehoben. Diese besteht daher in bisheriger Weise weiter.

27. Oktober. **Torfsteinfabrik Oberriet, Aktiengesellschaft** mit Sitz in Oberriet (S. H. A. B. Nr. 269 vom 17. November 1914, Seite 1754). Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: **Johann Büchel, Pferdehändler**, von Rütli, in Oberriet, Präsident; **Dr. med. Wilhelm Zäch, Arzt**, von und in Oberriet, und **Frau Bertha Zäch-Sartory**, von und in Oberriet. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führen der Präsident **Johann Büchel** und **Frau Bertha Zäch-Sartory**, als Geschäftsführerin. Die Unterschrift des früheren Geschäftsführers ist erloschen.

27. Oktober. Inhaber der Firma **Joh. Adolf Bolliger, Käseerei**, in Bächlingen-Niederbüren, ist **Joh. Adolf Bolliger-Gerber**, von Eglish bei Lenzburg (Aargau), in Niederbüren. Käseerei und Schweinemast. Bächlingen-Niederbüren.

**Handstickerieen.** — 27. Oktober. **Ernst Trümpp & Co., Fabrikation und Handel in Handstickerieen**, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 253 vom 5. Oktober 1920, Seite 1899). Die Kommandite von **Adolph Jonas** ist von Fr. 100,000 auf Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken) erhöht worden.

**Stickerie.** — 27. Oktober. Die Firma «**I. Kommel Co.**», mit Hauptsitz in New York, Inhaber **Isaak Kommel**, Bürger der Vereinigten Staaten, wohnhaft in New York, errichtet unter der Firma **I. Kommel Co. New York, Filiale St. Gallen**, in St. Gallen eine Zweigniederlassung. Für diese wird Prokura erteilt an **Werner Neukomm**, von und in St. Gallen. Fabrikation und Export von Stickerieen.

**Aargau — Argovie — Argovia**

**Bezirk Brugg**

**Herren- und Knabenkonfektioni.** — 1921. 27. Oktober. Inhaber der Firma **Humbel-Rüegg**, in Brugg, ist **Emil Humbel-Rüegg**, von Stetten (Aargau), in Brugg. Herren- und Knabenkonfektion. Aarauerstrasse 321.

**Bezirk Lenzburg**

**Strohwaren.** — 27. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Sandmeyer & Cie., Fabrikation und Handel von Strohwaren**, in Boniswil (S. H. A. B. 1905, Seite 1122), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

**Bezirk Muri**

**Kolonialwaren, Weine usw.** — 28. Oktober. Die Firma **Winigers «Import & Versand» P. Blum, Import und Versand von Kolonialwaren, Weinen, Delikatessen, Spezereien usw.**, in Boswil (S. H. A. B. 1912, Seite 1392), wird infolge Abreise des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

**Tessin — Tessin — Ticino**

**Ufficio di Locarno**

**Macchine, ferramenta, e.c.c.** — 1921. 27. ottobre. La ditta **Ettore Garbani, importazioni ed esportazioni di macchine, ferramenta e.c.c.**, in Locarno (F. u. s. d. e. del 4 febbraio 1919, n° 28, pag. 172), cessa per trasferimento della sede fuori del cantone.

**Vini e generi diversi.** — 28. ottobre. Titolare della ditta **Camorani Cesare**, in Locarno, è **Cesare Camorani, di Domenico**, da Rocca San Cassiano (provincia di Firenze, Italia), domiciliato a Locarno. Vini e generi diversi.

**Ufficio di Lugano**

**Commestibili.** — 27. ottobre. Sotto la ragione sociale **Sassi & Willmann**, si è costituita in Lugano a principiare col 1° ottobre 1921 una società in nome collettivo fra **Arturo Sassi**, fu **Luigi**, di Casanova Lanza (Italia), domiciliato a Lugano, e **Anita Willmann** nata **Sassi**, di **Kradolf (Turgovia)**, domiciliata a Lugano. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma individuale del solo socio **Arturo Sassi Commestibili**.

**Frutta e verdura.** — 28. ottobre. La ditta **Bianchi Domenico**, in Lugano, frutta e verdura (F. u. s. d. e. del 15 maggio 1914, n° 110, pag. 814), viene cancellata d'ufficio in seguito a fallimento decretato dall'autorità competente il 28 ottobre 1921.

**Distretto di Mendrisio**

**Fabbrica di mobili; legnami, materiali da costruzione.** — 28. ottobre. La società in nome collettivo **Francesco e Giuseppe Ferrario fu Angelo**, in Mendrisio, negozianti in legnami con deposito poutrelles, calce e cemento (F. u. s. d. e. del 29 aprile 1912, n° 109, pag. 762), è sciolta per decesso del socio **Giuseppe**, e la ditta è cancellata. Attivo e passivo vengono assunti dalla nuova ditta «**Francesco Ferrario fu Angelo**», in Mendrisio.

Proprietario della ditta **Francesco Ferrario fu Angelo**, in Mendrisio, è **Francesco Ferrario fu Angelo**, da e domiciliato a Mendrisio. La ditta assume l'attivo ed il passivo della società «**Francesco e Giuseppe Ferrario fu Angelo**», ora cancellata. Fabbrica di mobili, veduta di legnami e materiali da costruzione.

**Waadt — Vaud — Vaud**

**Bureau de Lausanne**

**Primeurs et alimentation.** — 1921. 27. octobre. **Louis Zappelli, Pierre Mariani, Félix Morandi** et **Charles Antoniazza**, tous d'origine italienne, domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **L. Zappelli et Cie**, une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et commencera le 1<sup>er</sup> novembre 1921. L'associé **Pierre Mariani** a seul le droit de représenter et engager la société vis-à-vis des tiers. Primeurs et alimentation. Place Pépinet 1.

**Bureau de Moudon**

**Cafetier, commerce de vins.** — 28. octobre. La raison **José Ribes**, à Moudon, cafetier et commerce de vins (F. o. s. du c. du 5 février 1909, page 196), est radiée ensuite de renonciation et de remise de commerce.

**Cafetier; vins.** — 28. octobre. La raison **Epifanio Canals**, à Moudon, exploitation du commerce de vins de la maison «**J. Ribes**», à Moudon, et Café du Marché (F. o. s. du c. du 5 novembre 1919, page 194), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société ci-après inscrite.

**Café; vins.** — 28. octobre. **Epifanio** et **José** fils de **Jean Cauals**, les deux d'Odena (Espagne), domiciliés à Moudon, ont constitué sous la raison sociale **E. & J. Canals (successeurs de José Ribes)**, une société en nom collectif ayant son siège à Moudon et qui a commencé le 1<sup>er</sup> octobre 1921. Commerce de vins et exploitation du Café du Marché, Rue du Temple n° 14.

**Bureau de Nyon**

14. octobre. **Manufacture de porcelaines décorées de Nyon S. A.**, société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 3 février 1920, page 209). Dans sa séance du 27 septembre 1921, le conseil d'administration a conféré procuration à **Antoinette Gagnebin née Maurer**, de Renan (Berne), directrice, domiciliée à Nyon.

**Bureau de Vevey**

**Tailleur.** — 25. octobre. Le chef de la raison **Max Müller**, à Vevey, est **Charles-Max**, fils de **Charles-Oscar Müller**, d'origine allemande, domicilié à Vevey. Tailleur; 37, Rue de la Madelaine.

**Transports, location d'autos, combustibles, meubles.** — 25. octobre. La société anonyme **Ed. Francey, Société Anonyme**, dont le siège est à Clarens, commune du Châtelard (F. o. s. du c. du 3 juin 1920, n° 141, page 1043), fait inscrire ce qui suit: La signature conférée à **Edouard Francey**, commerçant, à Clarens, président du conseil d'administration de dite société, est radiée ensuite du décès de celui-ci. **Robert**, fils d'**Edouard Francey**, du Châtelard-Montreux, commerçant, domicilié à Clarens, actuellement membre du conseil d'administration de dite société, est désigné comme président de ce conseil d'administration. **Mlle Jeanne**, fille d'**Edouard Francey**, du Châtelard-Montreux, commerçante, domiciliée à Clarens, est appelée à faire partie du dit conseil d'administration et cesse d'être fondé de pouvoirs. **Edmond**, fils d'**Edouard Francey**, commerçant, du Châtelard-Montreux, à Clarens, est désigné comme fondé de pouvoirs de dite société. Les autres faits publiés n'ont pas subi de modifications.

25. octobre. La société anonyme **Filature et Tissage de Vevey en liq<sup>ne</sup>**, à Vevey (F. o. s. du c. des 16 mars 1897, n° 74, page 306; 17 juin 1899, n° 200, page 807), est radiée d'office par décision de l'autorité cantonale de surveillance et conformément à l'art. 16 al. 3 de l'ordonnance II révisée du 16 décembre 1918.

26. octobre. La société en nom collectif **Muller & Cie, Industrie d'optique**, Montreux, à Montreux-les Planches, fabrication de lunetterie et instruments d'optique (F. o. s. du c. du 20 décembre 1920, n° 266, page 2001), fait inscrire qu'elle a transféré son siège dans la commune du Châtelard, à Clarens, Rue Industrielle n° 8.

**Café-chocolat.** — 26. octobre. Le chef de la raison **Lucy Groux**, à Montreux, est **Lucy-Adelaïde**, fille de **Ferdinand-Emile Groux**, de Giez et Novales, domiciliée à Montreux. Café-chocolat. 62, Avenue des Alpes.

**Forblanterie, appareillage.** — 26. octobre. Le chef de la raison **William Schuetzler**, à Territet, est **Charles-Guillaume** dit **William Schuetzler**, originaire de Gächlingen (Schaffhouse), domicilié à Territet. Forblanterie, appareillage. Route de Collonge.

**Gené — Genève — Ginevra**

**Atelier de lingerie.** — 1921. 24. octobre. La succursale établie aux **Eaux-Vives**, par la maison **Zuberbühler et Cie**, à Zurzach (Argovie) (F. o. s. du c. du 20 février 1911, page 273), est radiée d'office ensuite de radiation de la maison au siège principal.

**Épicerie et liqueurs.** — 26. octobre. La raison **Amoudruz**, épicerie et liqueurs, à Moillesulaz (Thônex) (F. o. s. du c. du 23 avril 1887, page 321), est radiée ensuite du décès du titulaire.

26. octobre. La **Société Rue de la Navigation N° 5**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 janvier 1912, page 72), a renouvelé son conseil d'administration et l'a composé d'un membre, en la personne de **Alexandre Bordigoni**, architecte, de **Lancy**, à Genève (déjà inserit). Les administrateurs **Edmond Marion** et **François Rubin**, sont radiés.

26. octobre. La **Société Immobilière rue de l'École N° 6**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 janvier 1912, page 72), a renouvelé son conseil d'administration et l'a composé d'un membre, en la personne de **Alexandre Bordigoni**, architecte, de **Lancy**, à Genève (déjà inserit). Les administrateurs **Edmond Marion** et **François Rubin**, sont radiés.

**Commerce en gros de primeurs, produits alimentaires, etc.** — 27. octobre. Le chef de la maison **Bani**, à Genève, est **Agostino**, soit **Auguste Bani**, de nationalité italienne, domicilié à Genève, marié sous le régime de la séparation de biens, avec **Marianna-Quintina-Marcellina**, née **Foglia-Taverna**. Commerce en gros de primeurs, produits alimentaires et vins. 5, Rue Charles Cusin.

**Bureau d'affaires immobilières et assurances.** — 27. octobre. Le chef de la maison **Léon Reitz**, à Genève, est **Léon-Louis Reitz**, de Plainpalais, y domicilié. Bureau d'affaires immobilières et d'assurances. 14, Corratierie.

**Commerce de primeurs, produits alimentaires, etc.** — 27. octobre. Le chef de la maison **Marianna Bani**, à Genève, est **Madame Marianna-Quintina-Marcellina Bani**, née **Foglia-Taverna**, de nationalité italienne, domiciliée à Genève, mariée sous le régime de la séparation de biens avec **Agostino** soit **Auguste Bani**. Commerce de primeurs, produits alimentaires, vins et liqueurs. 7, Rue Wiukelried.

**Commerce de modes et fournitures.** — 27. octobre. Le chef de la maison **Cottet**, à Genève, est **Madame Juliette-Marie Cottet**, née **Garaudet**, de nationalité française, domiciliée à Plainpalais. Commerce de modes et fournitures. 9, Rue du Commerce. Second magasin de vente, à Plainpalais, 14 bis, Rue de Carouge.

27. octobre. **Société Immobilière La Pelouse**, ayant son siège à Lancy (F. o. s. du c. du 8 avril 1904, page 581), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 22 octobre 1921, modifié ses statuts en ce sens que la société sera administrée par un conseil d'administration composé de deux à trois membres. Le conseil d'administration actuel est formé de **Charles Dueret**, propriétaire et juge, de Plan-les-Ouates, à Lancy, et de **Marie Bavand**, sans profession, de **Bottens (Vaud)**, à Lancy. Les administrateurs **Marius Euneuvex** et **François Mauris**, décédés, et **Athanasie Philippot**, démissionnaire, sont radiés.

27. octobre. Dans sa séance du 12 octobre 1921, la société anonyme **Les Cinémas-Théâtres S. A.**, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 28 mai 1919, page 920), a nommé comme administrateur **Roger-Benoît Lévy**, sans profession, de nationalité française, demeurant à Paris, en remplacement de **Maxime Lévy**, démissionnaire, lequel est à conséquence radié.

**Crémérie-restaurant.** — 27. octobre. La raison **E. Lambert-Bussat**, exploitation d'une crémérie-restaurant, à Penseigne «**Régina Palace**», à Genève (F. o. s. du c. du 9 septembre 1913, page 1634), est radiée d'office ensuite de faillite.

**Beschränkung der Einfuhr**

(Bundesbeschluss vom 14. Oktober 1921 betreffend die Verlängerung der Wirksamkeit des Bundesbeschlusses vom 18. Februar 1921.)

Art. 1. Die Wirksamkeit des Bundesbeschlusses vom 18. Februar 1921 betreffend die Beschränkung der Einfuhr wird bis zum 30. September 1922 verlängert.

Art. 2. Dieser Bundesbeschluss wird als dringlich erklärt und tritt sofort in Kraft.

**Restriction des importations**

(Arrêté fédéral du 14 octobre 1921 prorogeant la durée de validité de l'arrêté fédéral du 18 février 1921.)

Article premier. La durée de validité de l'arrêté fédéral du 18 février 1921 concernant la restriction des importations est prorogée jusqu'au 30 septembre 1922.

Art. 2. Le présent arrêté est déclaré urgent et entre immédiatement en vigueur.

**Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland**

Das im Bundesblatt Nr. 41 vom 12. Oktober und Nr. 42 vom 19. Oktober 1921, sowie im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 251 vom 12. Oktober und Nr. 254 vom 15. Oktober 1921 veröffentlichte Gesuch der Officina elettrica comunale di Lugano um Abänderung der Ausfuhrbewilligung Nr. 48 wurde von der Gesuchstellerin vorläufig zurückgezogen. (V 208)

Bern, den 25. Oktober 1921. Eidg. Amt für Wasserwirtschaft.

**Exportation d'énergie électrique à l'étranger**

La demande de l'Officina elettrica comunale di Lugano relative à la modification de l'autorisation d'exportation n° 48 et publiée dans la Feuille fédérale (n° 41 et 42 des 12 et 19 octobre 1921) et dans la Feuille officielle suisse du commerce (n° 251 et 254 des 12 et 15 octobre 1921) a été retirée momentanément par la demanderesse. (V 200)

Bern, le 25 octobre 1921. Service fédéral des Eaux.

**Esportazione di energia elettrica all'estero**

La domanda dell'Officina elettrica comunale di Lugano concernente la modificazione del permesso di esportazione n° 48 e pubblicata nel Foglio federale (n° 42 del 19 ottobre 1921) e nel Foglio ufficiale svizzero di commercio (n° 251 e 254 del 12 e 15 ottobre 1921) è stata ritirata provvisoriamente dalla petente. (V 210)

Berna, 25 ottobre 1921. Servizio federale delle acque.

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**

**Deutschland**

(Mittellungen des schweizerischen Konsulats in Düsseldorf.)

Die wirtschaftliche Lage im rheinisch-westfälischen Industriebezirk im Monat September:

**Arbeitsmarkt.** Nachdem an fast allen Orten des Industriebezirkes durch Schiedsspruch des Reichs- und Staatskommissars in Dortmund eine Erhöhung der Löhne und der sozialen Zulagen eingetreten war, kann man die vor etwa 1½ Monaten begonnene Lohnbewegung als abgeschlossen betrachten. Auch dieses Mal fehlte es nicht an solchen Arbeitergruppen, hauptsächlich Maschinisten und Heizern, welche bestrebt waren, Sonderabmachungen abzuschliessen, um sich hierdurch besondere Vergünstigungen zu sichern. Dank der energischen Haltung der Gewerkschaften konnten diese den Bestimmungen der Rahmentarife widersprechenden Anträge zurückgewiesen werden.

Die Arbeitergemeinschaften für den Ruhrbergbau haben am 3. September Verhandlungen geführt, welche die Lohnerhöhungen im Bergbau auf Grund eines Beschlusses der Reichsarbeitergemeinschaft für den Bergbau auf durchschnittlich Mk. 10.— festsetzten.

**Verkehrsfagen.** Die Wasserstandsverhältnisse des Rheinstromes haben sich in der letzten Hälfte des Berichtmonats weiter verschlechtert. Auf dem Oberrhein war die Kohlenzufuhr gering. Gegen Ende September machte sich Raummangel bemerkbar, hervorgerufen durch die starke Abwanderung der Leerschiffe nach Holland. Diese ist wiederum zurückzuführen auf verstärkte Erz- und Getreideankünfte in Rotterdam und die von Rotterdam bergwärts gezahlten wesentlich besseren Frachten.

Die Gestellung des nötigen Wagenraumes liess zu wünschen übrig. Besonders stark trat der Mangel an offenen Wagen gegen Ende des Monats auf. Als Gründe für die Wagenknappheit werden die dauernd ungünstigen Wasserstandsverhältnisse, das frühe Einsetzen des Lebens- und Futtermittelverandes (Feldfrüchte) sowie die Wiederaufnahme der Förderung auf den Oberschlesischen Kohlengruben angegeben. Die Gestellung von leeren gedeckten Wagen war völlig unzureichend und nahm an den letzten Tagen sogar bedrohliche Formen an.

**Eisenmarkt.** Gegenüber dem Vormonat ist im Laufe des Septembers eine leichte Verschlechterung des Eisenmarktes zu verzeichnen. Sehr lebhaft war die Nachfrage des Inlandes nach Erzeugnissen der Grosseisenindustrie; die Zahl der abgeschlossenen Geschäfte blieb jedoch hinter den letzten Ergebnissen zurück. Dieser Umstand ist weniger auf die Zurückhaltung innerhalb der Käuferkreise zurückzuführen; diese haben aus den Erfahrungen des vergangenen Monats gelernt, dass die heutigen Marktpreise noch unter den Gestehungskosten liegen und es günstiger erscheint, den Bedarf zu den jetzigen Preisen zu decken, als untätig da zu stehen in der Hoffnung auf einen baldigen Abbau der Preise. Vielmehr kann der Rückgang der Nachfrage bezeichnet werden als eine Folge des durch die augenblicklichen und undurchsichtigen Zeitverhältnisse bedingten Geschäftsgebahrens der Werke selbst, die sich nicht an allzu langfristige Bestellungen binden wollen, zumal, da sie infolge der zahlreichen Auftragsengänge der Vormonate teilweise bis Ende des Jahres reichlich mit Arbeit versehen sind. Auch war in diesem Monat der Beschäftigungsgrad der Werke regelmässiger. Manche Betriebe haben vorgezogen, ihre Verkaufstätigkeit vorläufig einzustellen.

Unter dem Einfluss der neuen Kohlenpreise und der stark heraufgesetzten Löhne zusammen mit der beabsichtigten Erhöhung der Eisenbahnfrachtsätze steht zu erwarten, dass die Preise noch weiter anziehen werden, wengleich auch diese von der Entwicklung des Marktstandes und des hieraus

erwachsenden Einflusses auf die Preisgestaltung der ausländischen Rohstoffe mehr oder weniger direkt abhängig sind.

Wie im Vormonat, bestand auch im September starke Nachfrage nach Mittelblechen, Feinblechen und Grubenschienen, so dass lange Lieferfristen gefordert wurden. Dasselbe gilt auch für Stab- und Formeisen, was sich besonders in der Preisgestaltung dieser Walzerzeugnisse ausprägt.

Um die allgemeine Preisentwicklung, wie sie sich im III. Quartal vollzogen hat, in übersichtlicher Weise darzustellen, sei folgende Tabelle über die während dieser Zeit gültigen Preise angeführt (in Mark):

	July	August	September
	p. t.	p. t.	p. t.
Erze:			
Rohspat . . . . .	241.10	241.10	241.10
Gerösteter Spateisenstein . . . . .	376.50	376.50	376.50
Roheisen:			
Giessereiroheisen Nr. I . . . . .	1560.—	1560.—	1560.—
Nr. III . . . . .	1484.—	1484.—	1484.—
Hämait . . . . .	1810.—	1810.—	1810.—
Cu-armes Stahleisen . . . . .	1515.—	1515.—	1515.—
Bessemer Stahleisen . . . . .	1515.—	1515.—	1515.—
Siegerländer Qualitäts-Puddelleisen . . . . .	1485.—	1485.—	1485.—
Stahleisen, weisses, mit nicht über 0,1 % Phosphor . . . . .	1485.—	1485.—	1485.—
Siegerländer Zusatzzeiten:			
weiss . . . . .	1592.50	1592.50	1592.50
mehiert . . . . .	1600.—	1600.—	1600.—
grau . . . . .	1607.50	1607.50	1607.50
Spiegeleisen:			
6—8 % Mangan . . . . .	1629.—	1629.—	1629.—
8—10 % Mangan . . . . .	1631.—	1631.—	1631.—
10—12 % Mangan . . . . .	1708.—	1708.—	1708.—
Vorgewalztes und gewalztes Eisen:			
Rohblöcke . . . . .	1400.—	1600.—	1770.—
Vorgewalzte Blöcke . . . . .	1500.—	1800.—	1895.—
Knüppel . . . . .	1600.—	1900.—	1995.—
Platinen . . . . .	1600.—	1950.—	2040.—
Stahleisen . . . . .	1900.—	2150.—	2440.—
Formeisen . . . . .	2100.—	2340.—	2340.—
Kesselbleche . . . . .	2000—2100	2100—2300	2300—2600
Grobbleche . . . . .	1750—1850	1850—2100	2100—2600
Mittelbleche . . . . .	1900—1950	2000—2600	2600—3200
Feinbleche . . . . .	2300.—	3100.—	3500.—
Flusseisen-Walzdraht . . . . .	1700.—	2300.—	2700—3000
Gezogener blanker Handelsdraht . . . . .	2100.—	2700.—	3000—3500
Verzinkter Handelsdraht . . . . .	2750.—	3150.—	2950—4300
Schrauben- und Nietendraht . . . . .	2550.—	3000.—	3500—4000
Drahtstifte . . . . .	2500.—	2800.—	3400—3900

**Erzmarkt.** Auf dem Erzmarkt trat, soweit inländische Erze in Frage kamen, in der Berichtszeit eine erfreuliche Besserung ein. Während noch vor einem Monat erste Besorgnisse für den Absatz der inländischen Erze bestand, erfuhren die Absatzverhältnisse infolge des starken Niederganges der deutschen Mark und der damit verbundenen Verteuerung der ausländischen Erze eine merkliche Belebung.

Infolge der Unsicherheit in der Preisgestaltung hat der Siegerländer Eisenstein-Verein seine Verkaufstätigkeit auf den Monat Oktober beschränkt. Die Preise sind bis jetzt die alten geblieben. Man erwartet für den 1. Oktober eine Erhöhung, um den vermehrten Gestehungskosten, den erhöhten Transport- und Kohlenpreisen sowie den Lohnerhöhungen gerecht werden zu können.

Die Nachfrage nach allen Schrottsorten besteht zu höheren Preisen weiter. Da jedoch auch zu erhöhten Sätzen nur wenig angeboten wird, kann mit einer weiteren Preissteigerung gerechnet werden; dies umso mehr, als in den letzten Tagen des September auch Lothringer Hüttenwerke als Schrottkäufer auftraten. Für die Hauptsorten gelten heute die folgenden Preise frei Hütte geliefert:

	je 1000 kg ea.
	Mk.
la. Kenschrott . . . . .	1500.—
Späne . . . . .	1400.—
Schwere Walzwerkabfälle . . . . .	1600.—
Granaten . . . . .	1600.—
Pakete . . . . .	1200—1300.—
Gusschrott . . . . .	1750—1800.—

Da die Hochofenwerke über wesentliche Vorräte verfügten, konnte der starke Bedarf an Roheisen glatt befriedigt werden. Eine Beeinträchtigung bewirkte jedoch die mangelnde Gestellung von Eisenbahnwagen. Die Roheisenpreise sind trotz der erheblich gestiegenen Selbstkosten für September unverändert geblieben und sollen sich auch im Oktober auf der gleichen Lage halten.

Im Gegensatz zu dem bisher recht stillen Verlauf des Geschäfts können auch die Maschinenfabriken mit einer teilweisen Belebung rechnen. Viele Spezialbetriebe sind jedoch noch jetzt gezwungen, die vorgenommene Arbeitsstreckung heizubehalten. Der erhöhte Auftragsengang ist zum grössten Teil auf vermehrten Inlandbedarf zurückzuführen, zumal man in Verbraucherkreisen mit einer Erhöhung der Preise rechnet. Ganz besonders gilt dies von Maschinenfabriken, welche grosse und mittlere Werkzeugmaschinen zur Metall- und Blechbearbeitung sowie auch für Wertzwecke bauen.

**Kohlenmarkt.** Die Nachfrage nach Kohle blieb im Laufe des Berichtmonats unverändert stark. Infolge mangelnder Wagengestellung musste die Förderung auf den Zechen vielfach auf Lager gestürzt werden.

Wie im letzten Bericht angedeutet, war eine Kohlenpreiserhöhung zum Ausgleich der gestiegenen Werkskosten zum 1. Oktober vorgesehen. Die hierzu angeordneten Verhandlungen konnten jedoch bis Ende des Monats September nicht abgeschlossen werden. Demnach bleiben die Kohlenpreise für den Monat Oktober einstweilen unverändert. Eine Neuaufstellung der Preise dürfte voraussichtlich erst in Verbindung mit dem neuen Kohlensteuergesetz, jedenfalls aber nicht vor dem 1. November erfolgen. Die Preisentwicklung in den letzten drei Monaten ist aus folgender Gegenüberstellung zu erhellen (in Mark):

	July	August	September
	p. t.	p. t.	p. t.
Flammförderkohle . . . . .	227.40	227.40	253.90
Kokskohle . . . . .	231.80	231.80	258.90
Hochofenkoks . . . . .	331.20	331.20	369.80
Giessereikoks . . . . .	344.20	344.20	384.50

Als eine bedeutende Erleichterung wird es in zuständigen Kreisen angesehen, dass die amtliche Kohlenbewirtschaftung mit dem 1. Oktober dieses Jahres für Koks sowie für einige minderwertige Kohlenarten und Mittel-erzeugnisse aufgehoben wird, wenn auch für Kohle im allgemeinen und für Briquets die bisherigen Bestimmungen aufrecht erhalten bleiben. Demgemäss



ist jetzt die Abgabe von Koks in dem sogenannten Landabsatz, also fuhrenweise ab Zeche, bezugscheinfrei und auch keinen sonstigen Beschränkungen unterworfen. Während bisher die Abgabe von Brennstoffen im Landabsatz nach amtlicher Anordnung monatlich auf  $\frac{2}{3}$  der im Monat April ausgegebenen Mengen beschränkt war, darf nach amtlicher Verfügung vom 1. Oktober dieses Jahres ab bis auf weiteres von jeder Zeche monatlich das Mittel der im März und April dieses Jahres abgegebenen Mengen Kohle und Briketts verabfolgt werden.

Die im Ruhrrevier in der Zeit vom 1. bis 23. September nach vorläufig vorliegenden Zahlen zutage geförderte Kohle betrug: 5,872,232 t bei 20 Arbeitstagen, das sind arbeitsmäßig 293,612 t gegen 292,750 t im August. Der Bedarf an Leerwagen wurde in der ersten Monatshälfte leidlich bedient. Gegen Ende der vorerwähnten Zeit liess der Wagenzulauf fühlbar nach. Insgesamt wurden 405,252, arbeitsmäßig 20,263 gegen 20,495 Wagen im August gestellt. Gelehrt haben 20,363 Wagen oder arbeitsmäßig 263 gegen 1022 im Vormonat. Die Lagerbestände wiesen eine Zunahme von 6800 t auf. Sie betragen am 24. September 93,816 t Kohle, 261,449 t Koks, 1540 t Präskohle.

**Deutsches Reich — Einfuhr von Lebens- und Genussmitteln, Vieh usw.** Gemäss Bekanntmachung des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft vom 24. Oktober 1921, veröffentlicht im Deutschen Reichsanzeiger vom 26., wird ohne die nach § 1 der Verordnung über die Regelung der Einfuhr vom 16. Januar 1917/22. März 1920<sup>1)</sup> vorgeschriebene Bewilligung die Einfuhr u. a. für folgende Waren gestattet (die eingeklammerten Ziffern sind die Einfuhrnummern des statistischen Warenverzeichnisses):

- Rindvieh: Nutzvieh (103 a 1, b 1, c 1, d 1, e 1, f 1, g 1);
- Sonstiges Fleisch ausser dem bereits zur Einfuhr freigegebenen Rind-, Kalb-, Schweine- und Schaffelfleisch (aus 108 g);
- Weichkäse ausser Margarinekäse, mit Ausnahme des zur Einfuhr bereits freigegebenen Quarks und Quarkkäses (aus 135 b);
- Corned beef (einfach zubereitetes Rindfleisch) und Käse in luftdicht verschlossenen Behältnissen (aus 219 b).

Durch diese Bekanntmachung, die am 25. Oktober in Kraft getreten ist, werden die Bestimmungen über die Auslandsfleischbeschau und Trichinenschau, über die Einfuhr und Abschachtung von lebendem Auslandschlachtvieh, sowie die sonstigen veterinär-polizeilichen Bestimmungen über die Einfuhr von Vieh und Fleisch nicht berührt.

**Auskunfterteilung durch schweizerische Konsuln.** Der Schweizer Konsul in Zagreb (Agram), Herr Julio Schmidlin, der sich gegenwärtig in der Schweiz aufhält, ist bereit, am 7. November auf dem Schweizerischen Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren in Zürich, Börsenstrasse 10, allfälligen Interessenten der Schweizerindustrie und des Handels Auskünfte über die Geschäftslage in Kroatien, Slavonien, Slovenien zu erteilen. Anmeldungen für Besprechungen sind mit genauer Angabe der Wünsche bis zum 2. November an das genaunte Bureau einzusenden. Anfragen können auch nur schriftlich gestellt werden.

**Chili**

(Rapport du Consulat Général de Suisse à Valparaiso.)

**Électrification des chemins de fer de l'Etat.** Dans sa session du 28 juillet 1921, la Direction des chemins de fer a approuvé le projet de contrat avec la Westinghouse Electric International Company pour l'électrification de la première zone des chemins de fer de l'Etat (ligne de Valparaiso à Santiago).

**Sociétés commerciales et industrielles établies à Valparaiso.** Suivant les informations lues au Sénat, il y a à Valparaiso 2387 sociétés de toutes sortes avec des capitaux qui s'élèvent à la somme de \$ 2,440,000,000. Cette somme équivaut au 40 % de la valeur totale des capitaux des sociétés commerciales et industrielles de toute la République qui sont au nombre de plus de six mille avec un capital approximatif de 7,000,000,000 de pesos.

**Nouvelle ligne de vapeurs.** La Compagnie sudaméricaine de vapeurs (compagnie chilienne), qui faisait jusqu'à présent le service entre Valparaiso et Colon, a inauguré avec le vapeur Renaco une nouvelle ligne entre Valparaiso et les ports européens.

**Nouveau produit destiné à remplacer la benzine au Chili.** Le prix toujours plus élevé de la benzine qui vient des Etats-Unis a engagé un syndicat ou

<sup>1)</sup> Siehe Nr. 16 des Handelsamtsblattes vom 20. Januar 1917 und Nr. 86 vom 1. April 1920.

communauté à faire des expériences pour trouver un combustible qui puisse se fabriquer au Chili et qui tout en étant passablement meilleur marché que la benzine importée, possède des qualités au moins égales pour mettre en mouvement les moteurs à explosions, les automobiles tout particulièrement. Les expériences techniques, à la charge du chimiste de la marine, M. Horacio Justiniانو Maturana, et du chimiste M. Federico Herrmann, auraient donné les résultats des plus concluants. La base du nouveau combustible est l'alcool auquel on a ajouté diverses substances pour corriger sa faible volatilité et augmenter son pouvoir calorifique, ce qu'on aurait obtenu d'une manière si complète que si, par exemple, un automobile pouvait parcourir 75 kilomètres avec un bidon de benzine, la même machine en parcourrait 90 kilomètres avec une quantité égale de la nouvelle composition, passablement moins chère.

Le syndicat dont il est parlé plus haut assure que si l'Etat l'exonère de l'impôt sur l'alcool industriel et lui donne une petite prime de production, il sera en mesure de remplacer immédiatement et complètement le combustible importé, pour le plus grand bien du pays qui voit partir chaque année de nombreux millions pour cet article.

**Relations commerciales entre l'Allemagne et le Chili.** Il y a quelques jours parut dans les journaux chiliens la nouvelle qu'un représentant du fameux industriel et capitaliste allemand, M. Hugo Stinnes, était arrivé au Chili pour étudier ce pays et y exploiter certaines branches de son activité. Le «Mercurio» d'aujourd'hui (17 août) publie la nouvelle que les vapeurs «Tirpitz», «Hindenburg» et «Ludendorff», propriété de Hugo Stinnes, ont été incorporés à la Compagnie Hambourg-Américaine et seront destinés au service de l'Amérique du sud. Les vapeurs de Stinnes apporteront spécialement du ciment, du papier, des machines et outils qui pourraient être vendus, suivant les informations reçues, à presque la moitié du prix payé jusqu'à présent aux Etats-Unis pour les mêmes articles.

**Le change et son principal facteur.** Le change chilien a continué durant ce mois d'août sa marche descendante, qui s'est fortement accentuée cette dernière semaine où l'on a vu pour la première fois un change de 40 pesos pour une livre sterling papier à 90 jours de vue.

La lutte qui se livre actuellement entre le «Pool» (Association des acheteurs de salpêtre) et les producteurs intéresse vivement le pays, qui voit dans une reprise des exportations du salpêtre la seule solution à la crise actuelle.

Le «Pool» cherche avant tout à placer avec le moins de perte possible le stock considérable qu'il a acheté à des prix très élevés, que les producteurs s'étaient engagés à maintenir jusqu'au 31 mars prochain, tandis que, pour ces derniers, la question fondamentale serait de liquider tant le stock qui existe à l'étranger que celui qui est déposé sur la côte chilienne à un prix raisonnable assurant l'avenir du salpêtre dans la dure concurrence qu'il devra soutenir avec les produits similaires.

Une proposition de vendre au «Pool» à un prix très bas une quantité égale de salpêtre à celle qui est déjà en son pouvoir pour lui permettre de liquider le total à un prix moyen raisonnable n'a pas été acceptée et la dernière démarche faite pour arriver à une solution dans cette affaire a été une invitation du Président de la République au président du «Pool» de se rendre au Chili. Ce dernier est actuellement en route et on espère que sa visite permettra de surmonter la plus grande partie des difficultés pour arriver à un arrangement. Le change est resté ce jour (31 août) à \$ 187.50 pour 100 francs suisses.

**Vom schweizerischen Geldmarkt**

Offizieller Bankdiskont und Privatsatz		Wechsel- (Geld-) Kurse				
Offiziell	Privat	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über, - = unter)				
		Paris	London			
28. X.	4 2 <sup>1</sup> / <sub>16</sub>	2-2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	-2,312	-0,987	-1,187	in % über (+) bzw. unter (-)
21. X.	4 2 <sup>1</sup> / <sub>16</sub>	1 1/2-2	-2,312	-1,312	-1,063	Frankreich
14. X.	4 2 <sup>1</sup> / <sub>16</sub>	1-1 1/2	-2,312	-1,500	-1,062	England
7. X.	4 2 <sup>1</sup> / <sub>16</sub>	1-1 1/2	-2,312	-1,625	-0,987	Deutschland
30. IX.	4 2 <sup>1</sup> / <sub>16</sub>	1-1 1/4	-2,375	-1,500	-1,000	Portial
23. IX.	4 2 <sup>1</sup> / <sub>16</sub>	1-1 1/4	-2,375	-1,500	-1,000	Frankreich

Lombard-Zinssuss: Basel, Genf, Zürich 5-6 % — Offizieller Lombard-Zinssuss der Schweiz, Nationalbank 5 % — Darlehenskasse 4 1/2 %.

**internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.** Ueberweisungskurse vom 29. Oktober an<sup>1)</sup> — Cours de réduction à partir du 29 octobre<sup>2)</sup>

Belgique fr. 39.15; Deutschland Fr. 8.80; Italie fr. 21.70; Oesterreich Fr. 40; République Argentine fr. 5(3.50 pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 21.50.

<sup>1)</sup> Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — <sup>2)</sup> Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:  
**PUBLICITAS A. G.**

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces:  
**PUBLICITAS S. A.**

**Basellandschaftliche Ueberlandbahn**

**Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre**

**Donnerstag, den 10. November 1921, nachmittags 3 1/2 Uhr im Gemeinderatszimmer des Primarschulhauses in Pratteln**

**Tagesordnung:**

1. Bericht des Verwaltungsrates über seine bisherige Tätigkeit.
2. Beschlussfassung über die Geldbeschaffung für den Weiterbau der Linie durch Erhöhung des Aktienkapitals und Ausgabe von Obligationen. Entsprechende Aenderung der Statuten.
3. Allfällige Diversa. -2959

Eintrittskarten zu dieser Versammlung können bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal unter Angabe der Nummern der Aktien bis am 4. November 1921 bezogen werden.

Liestal, den 26. Oktober 1921.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: **Dr. C. Tanner.**

**Aktiengesellschaft vormals Baumann aelter & Co.**

Die von der heutigen Generalversammlung auf **Fr. 60 per Aktie** festgesetzte Dividende für das Geschäftsjahr 1920/21 wird vom 31. Oktober an gegen Coupon N° 21 an der Kasse der Gesellschaft, Talstrasse 25, Zürich 1, ausbezahlt. -2958

Zürich, den 27. Oktober 1921.

**Der Verwaltungsrat.**

**Schweizerische Gesellschaft für nordamerikanische Werte in Basel**

Das Aktienkapital der Schweizerischen Gesellschaft für nordamerikanische Werte ist durch Beschluss der am 27. Oktober 1921 abgehaltenen Generalversammlung der Aktionäre von zehn Millionen Franken, um den nicht einbezahlten Betrag von Fr. 8,000,000, auf den einbezahlten Betrag von Fr. 2,000,000, eingeteilt in 2000 Namenaktien von Fr. 1000 nom. herabgesetzt worden. -2966

Gemäss den Bestimmungen des Obligationenrechts werden unsere Gläubiger hiermit eingeladen, ihre Forderungsausprüche anzumelden.

Basel, den 27. Oktober 1921.

**Der Verwaltungsrat.**

**Société de Comestibles de Montreux**

**L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le mardi, 15 novembre 1921, à 16 heures, à l'Hôtel Terminus, à Montreux**

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1920.21. 2. Rapport des contrôleurs. 3. Vote sur les conclusions de ces rapports. 4. Nomination des contrôleurs pour l'exercice 1921/22.


Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires à la Banque de Montreux, dès le 1er novembre courant. Messieurs les actionnaires qui désirent participer à l'assemblée pourront se procurer des cartes d'entrée à la Banque de Montreux, contre le dépôt de leurs actions, jusqu'au 15 novembre à midi. -2965

Montreux, le 1er novembre 1921.

**Le conseil d'administration.**



## LLOYDS BANK LIMITED.



Siege Central : 71, LOMBARD ST., LONDRES, E. C. 3.

(Fr. 25-21.)

CAPITAL SOUSCRIT- Frs. 1,767,224,500

CAPITAL VERSÉ - Frs. 353,444,900

FONDS DE RÉSERVE Frs. 250,000,000

DÉPÔTS, etc. - Frs. 8,659,938,825

AVANCES, etc. - Frs. 3,776,979,325

La Banque a plus de 1,500 sièges en Angleterre et au pays de Galles. Siege pour L'Étranger et les Colonies: 17, CORNHILL, LONDRES, E. C. 3.

ELLE SE CHARGE DE LA REPRÉSENTATION DES BANQUES ÉTRANGÈRES ET COLONIALES.

Banques affiliées:  
 THE NATIONAL BANK OF SCOTLAND LTD. LONDON & RIVER PLATE BANK, LTD.  
 Établissement Auxiliaire:  
 LLOYDS AND NATIONAL PROVINCIAL FOREIGN BANK LIMITED.

## Rhätische Bahn

### Ausserordentliche Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiermit zu einer ausserordentlichen Generalversammlung auf **Montag, den 14. November 1921, um 14<sup>1/2</sup> Uhr, in den Sitzungssaal des Grosse Rates im Staatsgebäude am Graben in Chur** eingeladen zur Behandlung des einzigen

TRAKTANDUMS: Herabsetzung des Nennwertes des Aktienkapitals und Revision von Art. 4 und Art. 33 der Statuten.

Um an der Generalversammlung teilnehmen zu können, haben die Aktionäre ihre Titel wenigstens 3 Tage vor dem Versammlungstage, also spätestens am 11. November bei der Hauptkasse der Rhätischen Bahn in Chur zu hinterlegen. Die im Aktienbuch eingetragenen Eigentümer von Namenaktien können an der Generalversammlung teilnehmen oder sich durch einen Aktionär, welcher im eigenen Namen an der Versammlung teilnimmt, vertreten lassen, wenn sie sich bzw. den Vertreter mindestens 3 Tage vor dem Versammlungstage schriftlich beim Sekretariat der Verwaltung in Chur anmelden. Die Anmeldung muss daher, um Anspruch auf Berücksichtigung zu haben, spätestens am 11. November im Besitze des Sekretariates sein. Die so angemeldeten Aktionäre sind von der Verpflichtung der Hinterlegung ihrer Aktien befreit. Vertretungsvollmachten, die erst in der Versammlung vorgezeigt werden, können keine Berücksichtigung finden. Gegen rechtzeitige Anmeldung bzw. Titelhinterlage werden Eintrittskarten verabfolgt, welche auch zur freien Hin- und Rückfahrt nach und von Chur auf dem Netze der Rhätischen Bahn berechtigen. -2948 (1666) Ch

Das Stimmrecht in der Generalversammlung steht ausschliesslich denjenigen Aktionären zu, deren Aktien auf den Namen lauten und seit wenigstens 6 Monaten auf den Namen des betreffenden Aktionärs im Aktienbuche eingetragen sind.  
 Chur, den 30. Oktober 1921. Namens des Verwaltungsrates:  
Der Präsident: J. Föndry-Zender.

## Aushingabe der Realkaution eines Börsenagenten

Die Firma **Riggenbach & Co.,** Banquiers, Bahnhofstrasse 24, Zürich, hat auf die ihr erteilte staatliche Konzession für das Gewerbe eines Börsenagenten verzichtet und ersucht um Aushingabe der von ihr bei der kantonalen Finanzdirektion Zürich hinterlegten Realkaution von Fr. 30,000. -2961

Wer Ansprüche an diese Kaution geltend machen will, wird unter Androhung des Verlustes seiner Ansprüche aufgefordert, dieselben innert Monatsfrist, vom Tage dieser Bekanntmachung an, beim Börsenkommissariat Zürich schriftlich anzumelden und zu diesem Zwecke einen beglaubigten Buchauszug, sowie die Schlussnoten, auf welche die Ansprüche sich stützen und allfällige weitere Belege einzusenden. Nach unbenutztem Ablauf der angesetzten Frist oder nach Erledigung der innerhalb derselben gemachten Ansprüche wird die Kaution oder der Rest derselben der Firma Riggenbach & Co. in Zürich zurückgegeben.

Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich:  
**TOBLER.**

## Aushingabe der Realkaution eines Börsenagenten

Die Zürcher Depositenbank in Zürich hat auf die ihr erteilte staatliche Konzession für das Gewerbe eines Börsenagenten verzichtet und ersucht um Aushingabe der von ihr bei der kantonalen Finanzdirektion hinterlegten Realkaution von Fr. 30,000. -2962

Wer Ansprüche an diese Kaution geltend machen will, wird unter Androhung des Verlustes seiner Ansprüche aufgefordert, dieselben innert Monatsfrist, vom Tage dieser Bekanntmachung an, beim Börsenkommissariat Zürich schriftlich anzumelden und zu diesem Zwecke einen beglaubigten Buchauszug, sowie die Schlussnoten, auf welche die Ansprüche sich stützen und allfällige weitere Belege einzusenden. Nach unbenutztem Ablauf der angesetzten Frist oder nach Erledigung der innerhalb derselben gemachten Ansprüche wird die Kaution oder der Rest derselben der Zürcher Depositenbank in Zürich zurückgegeben.

Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich:  
**TOBLER.**

### Aktiengesellschaft

## Louis Brandt et Frère in Biel

### 5<sup>1/2</sup> % Anleihen von Fr. 3,500,000 von 1918

Die Gesellschaft teilt den Inhabern der Obligationen mit, dass sie gemäss Bestimmung 4 des Prospektes vom 14. Oktober 1918 die neue **eidgenössische Stempelabgabe auf Coupons**

nicht abzieht, sondern selbst trägt. -2956

Die Coupons werden nach wie vor mit **Fr. 27.50** bezahlt.

Biel, den 31. Oktober 1921.

**Aktiengesellschaft Louis Brandt et Frère.**

## CANADA

**Einzige direkte Linie vom Mittelmeer aus**

Kombinierter Verkehr der **NAVIGAZIONE GENERALE ITALIANA** und der **CANADIAN PACIFIC RAILWAY**

Nächste direkte Abfahrt ab **Genua** nach **St. John (New Brunswick)** findet am 15. November durch den Dampfer „**CASERTA**“ statt.

## SUD- u. NORD-AMERIKA

Wöchentliche Abfahrten nach Buenos-Aires, Montevideo und New-York mittels Posldampfer

Billigste Verfrachtungen durch Frachtdampfer

Für Billeitbestellungen und Verfrachtungen wende man sich an die Generalagentur der Navigazione Generale Italiana:

### „Schweiz-Italien“

**Passagebureaux** **ZÜRICH** **Frachtabteilung**  
 Parterre Bahnhofstrasse 80 Entresol

-2964



La SUPRÉMATIE de la machine à écrire

## UNDERWOOD

a été établie et maintenue partout par sa

**RAPIDITÉ, son EXACTITUDE et sa SOLIDITÉ**

**César Muggli, 21, Lintheschergasse, Zurich**

Téléphone Selau 16.62

Genève: Machine à écrire Underwood S. A., Place Métropole 2. Anraar: Ernst Wanner Rathausgasse 20.  
 Lausanne: Agence Underwood, 734 Place Bel-Air 4. Bâle: H. Huber, Freiestrasse 75.  
 Lugano: C. Garbani-Nerini, Pa. Riforma. Berne: Fr. Gall, Waisenhausplatz 25.  
 Neuchâtel: R. Lögler, rue St-Honoré 3. Lucerne: Karger & Co., Stadthausstr. 1.  
 St-Gall: Markwalder & Cie.

### Stadt Winterthur

## 3.6 + 1% Hypothekar-Anleihen von Fr. 11,550,000

Am 24. Juni 1921 sind 267 Obligationen zur Rückzahlung auf den 31. Oktober 1921 ausgelost worden. Davon befinden sich noch 129 Titel in Zirkulation; sie tragen folgende Nummern:

23	2481	3514	5640	8340	10497	12474	14868	18234	21049
206	2676	3570	5741	8385	10498	12570	15408	18599	21138
500	2805	4318	5916	8581	10703	12635	16223	18820	21292
503	2833	4455	6854	8667	10858	12990	16496	18879	21363
643	2857	4472	6934	8704	11130	13077	16566	19125	21399
916	2873	4475	7413	8723	11273	13735	16768	19127	21643
1122	2878	4666	7484	8990	11356	14049	16921	19157	21729
1416	2915	5069	7856	9316	11624	14311	17648	19299	21755
1445	3037	5132	7902	9364	11667	14472	17747	19791	21966
1887	3157	5136	7940	9493	12057	14577	18	80	19875
2233	3173	5302	7968	10016	12136	14728	18174	20083	22289
2243	3266	5360	8037	10164	12273	14848	18188	20462	22715
2363	3407	5626	8200	10306	12445	14866	18220	20635	

Die Rückzahlung erfolgt gegen Einreichung der Titel mit Fr. 705.- per Obligation (Fr. 500.- Kapital und Fr. 205.- Kapitalzuschlag). Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Die übrigen 138 ausgelosten Nummern entfallen auf die von der Schuldnerin zurückgekauften Obligationen.

Von früheren Auslosungen sind noch ausstehend:

31. Oktober 1919 Nr. 19255. 31. Oktober 1920 Nr. 18602.

Winterthur, den 30. Juni 1921.

**Die Gemeindegutsverwaltung.**

## Chemin de fer Régional Porrentruy-Bonfol

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le **17 novembre 1921, à 15 heures**  
à l'**Hôtel de Ville, à Porrentruy.**

#### TRACTANDA:

Recevoir communication de la situation du chemin de fer R. P. B. et aviser.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir justifier de leurs droits par la production de leurs titres. Tout porteur de titre aura droit de libre circulation sur la ligne, le jour de l'assemblée. -2953

Porrentruy, le 27 octobre 1921.

**Au nom du conseil d'administration,**

le vice-président: **J. Choquard.**

le secrétaire: **A. Rubin.**

## Chemin de fer d'intérêt local de Chamonix au Montenvers (Mer de Glace)

Messieurs les obligataires sont avisés que la compagnie paiera, à partir du 31 octobre 1921, les coupons suivants: (14689 L)

Coupon n° **17** à l'échéance du 30 avril 1916. par Fr. franç. 14.35

Coupon n° **18** à l'échéance du 31 octobre 1916. par Fr. franç. 14.05

Coupon n° **28** à l'échéance du 31 octobre 1921. par Fr. franç. 11.25

Tous ces coupons sont payables en francs français ou en francs suisses au cours du Paris à vue, le jour de la présentation.

Les obligations désignées par le sort, au tirage du 26 octobre 1921, soit les n° 321, 562, 878, 934, 1696, pour être remboursées le 31 octobre 1921, à fr. 500, sont payables aux mêmes conditions.

Domiciles de paiement: **Lausanne, Union de Banques Suisses; Genève, Union Financière de Genève; Fribourg, MM. Weck, Aebly & Cie.; Annemasse, au siège social, chez M° Morel, notaire** -2960

**Sammelerkehre  
Holland - Schweiz**

Durch unsere regelmässigen Dienste können wir rascheste Beförderung garantieren bei billigster Berechnung

**BLAUFRIESVEEM A. G. vormalig Hediger & Co. Basel**  
Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, London  
Liverpool, Manchester, New-York  
Lagerhäuser mit Geleiseanschluss

**A. G. Esplanade, Locarno**

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

**6. ordentlichen Generalversammlung**

eingeladen auf Montag, den 14. November 1921, vormittags 11 Uhr, ins Hotel Esplanade, nach Locarno-Minusio, zur Behandlung folgender

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Bericht über das Geschäftsjahr 1920/21.
3. Vorlegung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz pro 31. Juli 1921; Bericht der Revisoren; Genehmigung der Rechnung und der darauf bezüglichen Anträge.
4. Decharge an die Verwaltungsorgane.
5. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle pro 1921/22.

Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 1. November 1921 hinweg am Gesellschaftssitz zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Letztere sind gebeten, die Eintrittskarten zur Generalversammlung unter Angabe ihrer Aktiennummern bis zum 11. November beim unterzeichneten Präsidenten oder am Sitz der Gesellschaft zu bezeichnen.

Solothurn, den 31. Oktober 1921.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: Dr. P. Gunzinger, Adv.

**C.F. Bally A.G., Schönenwerd**

**4 1/2 % Anleihen von Fr. 2,000,000 von 1909**

In Uebereinstimmung mit Artikel 3 der den Titeln beigedruckten Anleihebestimmungen hat am 25. Oktober 1921 unter der Leitung der Eidgenössischen Bank (A. G.) in Zürich vor Notar und Zeugen die Auslosung der dritten, am 1. Mai 1922 zur Rückzahlung gelangenden Rate von Fr. 200,000 stattgefunden.

Die ausgelosten Titel tragen die Nummern:

1	164	364	533	688	892	1150	1312	1581	1791
3	171	370	543	694	905	1151	1318	1584	1797
22	185	372	559	707	928	1163	1335	1586	1798
27	196	380	565	711	979	1172	1367	1592	1802
31	197	384	573	730	982	1179	1374	1597	1817
35	201	396	575	742	984	1180	1386	1608	1833
36	222	408	584	757	986	1182	1407	1609	1836
52	231	420	588	774	998	1194	1412	1610	1860
57	238	428	592	778	1010	1204	1419	1618	1868
62	240	440	593	798	1015	1219	1422	1632	1871
64	259	442	595	831	1021	1229	1431	1638	1884
79	268	462	598	837	1023	1232	1481	1650	1895
90	294	492	601	843	1041	1236	1489	1652	1901
94	296	494	606	848	1045	1254	1499	1665	1917
105	315	497	609	851	1051	1261	1502	1693	1922
119	320	503	625	854	1070	1263	1512	1714	1935
142	331	507	660	877	1110	1266	1516	1728	1944
156	342	519	677	880	1117	1295	1560	1738	1959
157	343	521	681	881	1128	1303	1572	1739	1963
159	344	525	682	890	1137	1304	1580	1779	1992

Total 200 Stück à Fr. 1000 = Fr. 200,000.

Die Rückzahlung erfolgt am 1. Mai 1922 gegen Rückgabe der Titel und der nicht verfallenen Coupons ausser bei der Hauptkasse der Gesellschaft, bei der Eidgenössischen Bank (A. G.) in Zürich und deren übrigen Niederlassungen in der Schweiz und bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Aarau.

Die Verzinsung hört vom Rückzahlungstage an auf.

Schönenwerd, den 25. Oktober 1921.

C. F. Bally A. G.

**Société Hydro-Electrique de Péetrograd en liquidation**

Société anonyme, dont le siège social était à Lausanne (Suisse) 8, Rue St-Pierre

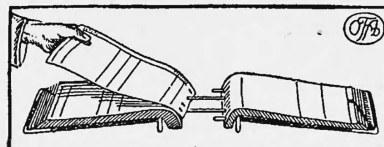
MM. les actionnaires de la Société Hydro-Electrique de Péetrograd, sont convoqués en assemblée générale pour le **lundi, 28 novembre 1921, à 2 1/2 heures de l'après-midi, au siège social à Lausanne (Suisse), 8, Rue St-Pierre.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport des liquidateurs et des commissaires.
2. Approbation des comptes et des opérations des liquidateurs.
3. Nomination éventuelle de liquidateurs et pouvoirs à conférer au comité de liquidation.
4. Nomination éventuelle de commissaires-vérificateurs.
5. Questions diverses.

Les actions peuvent être déposées conformément aux statuts dans les bureaux de la société au siège social ou au Crédit Suisse à Lausanne huit jours francs avant l'assemblée.

Les Liquidateurs.



**LOS blätterbuch „BAUMER“**

unbegrenzt dehnbar und doch völlig stabil, vollständig flachliegend und leichtes Gewicht, extra solid, 5 Jahre Garantie.

P. Baumer, Bücherfabrik, Frauenfeld  
Prospekt und Offerte zu Diensten.

**Spezialgeschäft für Stähle und Metalle**



TELEPHON 13.47 u. 13.08 TELEGR.-ADR.: NOTZ, BIEL

**Beratung in Steuerangelegenheiten**

durch  
**FIDES**  
Treuhand-Vereinigung A.G.  
ZÜRICH, Bahnhofstrasse 33, Telefon Selnau 294  
BASEL, Däumleingasse 13, Telefon 4780  
Telegramme „FIDES“



**Finanzverwaltung der Stadt Zürich**

**4 1/2 % Anleihen der ehemaligen Gemeinde Aussersihl**

Zur Rückzahlung auf den 1. November 1921 sind ausgelost worden:

I. Anleihen von Fr. 1,300,000 vom Jahre 1881:  
20 Obligationen Nrn. 38, 125, 261, 303, 308, 469, 555, 758, 902, 934, 983, 1039, 1040, 1080, 1084, 1105, 1133, 1143, 1214, 1259 zu Fr. 1600.

II. Anleihen von Fr. 200,000 vom Jahre 1884:  
3 Obligationen Nrn. 1318, 1342, 1391.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt bei folgenden Zahlstellen:  
Zürich: Stadtkasse, Schweizerische Kreditanstalt.  
Basel: Basler Handelsbank, Schweizerische Kreditanstalt.

Ausstehende, ausgeloste Obligationen:  
Nr. 470 à Fr. 1600.  
Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung auf.  
Zürich, den 31. Oktober 1921.

Der Vorstand des Finanzwesens.

**Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur**

Von heute an gelangen bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur, Zürich, Basel und St. Gallen, bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Basel, St. Gallen und Genéve, sowie an unserer Kasse die Coupons N° 21 unserer Aktien N° 1—24,000 mit

**Fr. 35**

zur Einlösung. Winterthur, den 28. Oktober 1921.

**Banque Hypothécaire Suisse-Argentine  
Zurich**

**Paiement de dividende**

Suivant décision de l'assemblée générale des actionnaires en date du 28 octobre, le dividende pour le dernier exercice clôturé le 30 juin 1921, a été fixé à

**8 % = fr. 40 par action.**

Ce dividende sera payé sans frais, dès le 29 octobre, au Crédit Suisse, à Genève et ses autres sièges contre remise du coupon n° 11.

Prima Occasions

**Schreibmaschinen**  
mit Garantie:  
Underwood, Victor, Remington, Monarch, Smith u. Reisemaschinen  
vermietet u. verkauft zu günstigen Bedingungen  
Spezialhaus für Schreibmaschinen  
**R. Huppertsberg**  
Talstrasse 10, b. Paradeplatz  
Tel. Selnau 29.13

**Buchhalter**

Junger Mann, zuverlässig, sucht per Anfang 1922 Stellung als Buchhalter  
Bilanzsicher, deutscher und französisch sowie Stenographie und Maschinen-schreiben perfekt.  
Offerten unter Chiffre H A B 2886 an Publicitas A.-G., Bern.

**Kopier-Rollen**

für alle Kopier-Maschinen-Systeme liefern ab Lager vorteilhaft  
Gebrüder Scholl, Zürich

Buchhaltungen  
Bilanzen (601 Q) 491  
Revisionen  
Expertisen-Gutachten  
Steuer-Angelegenheiten besorgt  
**Treuhand-Institut Fritz Madoery**  
Basel Falknerstrasse 7  
Telephon 5161  
Zürich Escherhaus 360  
Telephon Hott. 420  
Chor beim Oberthor  
Telephon 428

Erstklassige, neue  
**Schreibmaschine**  
auf  
**ABZAHLUNG**  
Fridolin Hefti & Co.  
Zürich-Bahnhofstrasse 73